



steyr

9

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Österreichische Post AG
Postfach 100
4400 Steyr bezahlt
FM 01 0023437
Erscheinungsort Steyr
16. September 2004
47. Jahrgang

**In den herrlichen Steyrer
Naherholungsgebieten kann man
die Natur ausgiebig genießen.
Im Bild ein ideales Beispiel dafür:
der Grünbereich um den Stadtgut-Teich.**

04

Farben

Gültig von 20.9. - 23.10.2004

€ **10,-**

Tönung
die einfache
Farbveränderung

€ **22,-**

Farbe oder Strähnen

€ **33,-**

Strähnen mit Folie

4400 Steyr,
Pachergasse 6
im Merkur

Klipp und klar
Die Qualität. Der Preis

KLIPP
UNSER FRISÖR

Damen - Herren - Kinder - Senioren

Mo-Do 8.30 - 19.00

Fr 8.30 - 19.30

Sa 8.30 - 18.00

rund ums Haar
keine Voranmeldung

Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc

Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlängen bis zur Schulter.

Maßgeschneiderte Küchen
von österreichs größtem
Maßmöbelhersteller P.MAX



P. MAX

MASSMÖBEL NEU! mit Lieferung
und Montage

4400 Steyr Pacherg. 19 Tel: 07252/51914

Zeit ist Geld. Vereinbaren Sie Ihren Planungstermin, wir beraten Sie gerne.

DAS FETT-WEG KONZEPT

... für **ÜBERGEWICHTIGE**

**Wer abnehmen will,
... muss essen**

- Rascher Fettabbau und Gewichtsabnahme
- seit 2 Jahren erfolgreich in Steyr
- Wohlfühlen **OHNE** Hunger
- Vermeidung von Mangelerscheinung durch ärztliche Kontrolle
- **WÖCHENTLICHE** persönliche Körperanalyse und Beratung
- ca. € 4,- Tageskosten
- **Kostenloser Infoabend**
Tel. 0 72 52 / 45 4 54



Behandelbare Regionen sind z.B.:

Bauch, Reiterhosen, Oberarme, Oberschenkel (auch innen), Cellulite, Lendenpolster, Knie, Tränensäcke, Doppelkinn

KOSTENLOSE BERATUNG!

... für **NORMALGEWICHTIGE**

**Die Fett-weg-
Spritze**

Allen Skeptikern zum Trotz etabliert sich die Fett-weg-Spritze immer mehr als seriöse Methode zur Behandlung von gewissen Formen von Figurproblemen. Die Fett-weg-Spritze ist kein Wundermittel zur Gewichtsabnahme. Sie ist aber in der Lage, Fettpölsterchen, die weder durch Ernährungsumstellung noch durch gezielte Bewegungstherapie zu reduzieren sind, abzuschmelzen und zu verstoffwechseln. Die Fett-weg-Spritze kann Sie einen großen Schritt weiterbringen, sie entlässt Sie aber nicht aus der Verantwortung für Ihren eigenen Körper.

Dr. med. Helmut Winkelströter ♦ 4400 Steyr, Stadtplatz 1

Tel. 07252 / 45 4 54, Fax DW 20 ♦ e-mail ordination@winkelstroeter.at ♦ www.winkelstroeter.at



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Das neue Schuljahr hat vor kurzem begonnen, und ich wünsche besonders allen jungen Menschen in Ausbildung, ihren Eltern und ihren Lehrern alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Zu den wichtigsten Ausbildungsstätten in der Schulstadt Steyr zählt die Fachhochschule im Wehrgraben. Heuer im Sommer haben erstmals Logistik-Manager ihr Studium abgeschlossen, 35 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Internationales Logistik-Management werden nun ihre Berufs-Laufbahn beginnen. Es freut mich, dass so gut wie alle frisch gebackenen Steyrer Logistik-Manager sehr gute Angebote aus der Wirtschaft haben – das spricht für die Qualität und das hohe Niveau der Steyrer Fachhochschule. Auch 53 Studierende des Fachhochschul-Studienganges Produktion und Management haben heuer im Sommer ihre Sponsions-Urkunden bekommen und dürfen nun den Titel Diplom-Ingenieur (FH) führen.

Die Stadt Steyr zählt seit der Gründung der Fachhochschule hier in Steyr zu den engagiertesten Förderern dieser Bildungseinrichtung. Es war eine richtige Entscheidung, auf diese zusätzliche universitäre Ausbildungs-Schiene zu setzen. Die Wirtschaft braucht dringend gut ausgebildete Fachhochschul-Absolventen, die heimischen Unternehmen profitieren aber auch davon, dass praxisorientierte Ausbildungs- und Weiterbildungsplätze direkt vor Ort geschaffen worden sind.

Am 28. Februar 1982 fuhr die Steyrtalbahn zum letzten Mal im Dienst der ÖBB die Strecke zwischen Grünburg und Garsten. Die Lokomotive des letzten Zuges war damals mit Blumenschmuck und Trauerschleife dekoriert, niemand glaubte zu diesem Zeitpunkt an ein Weiterleben der Traditions-Bahn. Darum freut es mich sehr, dass wir am 9. und 10. Oktober ein besonderes Jubiläum feiern können: 20 Jahre Steyrtal-Museumsbahn. Zahlreiche Hobby-Eisenbahner haben es in Tausenden von Arbeitsstunden geschafft, die beliebte „Schnackerlbahn“ wieder unter Dampf zu setzen. Österreichs älteste Schmalspurbahn mit einer Spurweite von 760 Millimetern hat sich

dank des Engagements dieser ehrenamtlichen Lokführer, Heizer, Zugführer, Schaffner, Fahrdienstleiter und Techniker in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einem absoluten Freizeit-Hit sowohl für Touristen als auch für die Bewohner der Region Steyr entwickelt.

Herzliche Gratulation auch an die ÖGEG, die Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, die die Steyrtal-Museumsbahn betreibt und heuer im Herbst ebenfalls ein Jubiläum feiert – das 30-jährige. Die Stadt Steyr hat die Betreiber der Steyrtalbahn immer so gut wie möglich unterstützt und wird auch in Zukunft nach Kräften helfen.

Positive Nachrichten gibt es auch aus der Wirtschaft. In der gesamten Region Steyr sind heuer im ersten Halbjahr 162 neue Unternehmen gegründet worden – davon 62 im Bezirk Steyr-Stadt und 100 im Bezirk Steyr-Land. Damit hat sich die Zahl der Wirtschaftstreibenden im Raum Steyr in den vergangenen Jahren um fast 20 Prozent erhöht. Das beweist, dass in Steyr eine gute Ansiedlungs-Politik betrieben wird. In der Stadt selbst sind nun mehr als 2100 Unternehmen ansässig, die etwa 24.000 Mitarbeiter beschäftigen.

Auch die Stadt trägt ihren Teil dazu bei, dass die heimische Wirtschaft in Schwung bleibt: Die Steyrer Unternehmen werden pro Jahr mit etwa einer Million Euro gefördert. Das ist immerhin eine Summe, die dem Wert von etwa vier Einfamilienhäusern entspricht. 218.000 Euro gibt die Stadt außerdem für Stadtmarketing aus, was vor allem den Innenstadt-Betrieben zugute kommt.

Herzlichst Ihr

David Forstenlechner
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Stadt würdigt verdiente Bürger	4
Neuer Service: Info- und Verkaufskiosk am Busbahnhof	6
Foto-Reportage über die erfolgreiche 1. Kinder-Uni	8
Steyrer Friedensdorf bringt 1000stes Kind nach Österreich	9
Drei Jubiläumsfeiern: 20 Jahre Steyrtal-Museumsbahn/ 140 Jahre Steyrer Feuerwehr/ 75 Jahre Pfadfinder	13/18
EU-Heimtierausweis ab 1. Oktober erforderlich	30

Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit

Stadt zeichnet verdiente Bürger aus

Bei einer Festsitzung des Gemeinderates im Rathaus wurden vor kurzem vier Steyrer Bürger für ihre Verdienste um die Stadt Steyr geehrt:

Den **Ehrenring der Stadt Steyr** überreichte Bürgermeister David Forstenlechner an den ehemaligen MAN-Vorstandsdirektor **Horst Rebl**. Der gebürtige Oberpfälzer war von 1990 bis zu seiner Pensionierung im heurigen Jahr im Vorstand der MAN Steyr AG. Horst Rebl hat wesentlich daran mitgearbeitet, dass sich der MAN-Standort Steyr so positiv entwickelt hat.

Die **Professor-Anton-Neumann-Medaille**, die für besondere Verdienste auf kulturellem, wissenschaftlichem und sozialem Gebiet verliehen wird, bekamen Johann Knabl und posthum

Günter Himmelbauer. **Johann Knabl** engagiert sich in Steyr als Musiker und Kultur-Funktionär schon länger als fünf Jahrzehnte. **Günter Himmelbauer** ist am 8. Mai 2003 gestorben. Er hat sich in Steyr zeit seines Lebens für sozial schwächere Menschen eingesetzt, außerdem ist er als Musiker einer der aktivsten Förderer des Steyrer Kulturlebens gewesen. Für ihn nahm seine Frau die Auszeichnung entgegen.

Die **Ehrenmedaille der Stadt Steyr** wird Bürgermeister Forstenlechner zu einem späteren Zeitpunkt dem Obmann des Steyrer Männergesangsvereins „Sängerkunst“, **Günter Fatka**, überreichen. Günter Fatka ist seit Jahrzehnten mit viel Engagement und persönlichem Einsatz speziell für den Chorgesang in Steyr tätig.



Stadtchef David Forstenlechner überreicht Heide Himmelbauer die Professor-Anton-Neumann-Medaille, die ihrem verstorbenen Gatten Günter Himmelbauer posthum verliehen worden ist.



Vizebürgermeister Gerhard Bremm (rechts) gratuliert dem neuen Ehrenring-Träger der Stadt Steyr Kommerzialrat Betriebswirt Horst Rebl (links).



Johann Knabl trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein, flankiert von Bürgermeister Forstenlechner und seinen Stellvertretern.

Arbeit am Sozialplan wird fortgesetzt: GSS erhält Subvention

Der Stadtsenat hat beschlossen, den Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS) mit 10.000 Euro zu fördern. Die Subvention wird vom GSS verwendet, um weiter an einem Sozialplan für Steyr arbeiten zu können.

Der GSS hat im Auftrag der Stadt gemeinsam mit einem Linzer Institut bereits Analysen des gesamten Sozial-Bereichs der Stadt Steyr durchgeführt. Die Ergebnisse sind schon zu

Beginn des heurigen Jahres präsentiert worden. Nun soll als nächster Schritt ein soziales Leitbild erstellt werden. Dafür werden Fachleute aus allen Sozial-Bereichen, wie etwa Altenpflege, Behinderten-Betreuung oder Jugendarbeit, zur Mitarbeit eingeladen. „Die weitere Arbeit am Sozialplan ist wichtig für die gesamte Entwicklung des sozialen Umfeldes in Steyr“, erklärt Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Friederike Mach dazu.

Stadt unterstützt Haushofer-Forum

Der Verein Marlen-Haushofer-Literaturforum wird mit 7000 Euro unterstützt. Das Haushofer-Forum organisiert unter anderem die Serenade im Dunklhof, berät Schüler

und Studenten, die Arbeiten über Marlen Haushofer verfassen, und hat im Vorjahr an einer Dora-Dunkl-Biographie mitgearbeitet. Seit dem Gedenkjahr 2000 wird auch jährlich eine Mar-

Paraplü gefördert

Das Integrationszentrum Paraplü wird heuer von der Stadt mit 11.000 Euro gefördert. Der Stadtsenat genehmigte diesen Betrag. Das Paraplü-Team vermittelt in erster Linie bei Konflikten zwischen In- und Ausländern, bei Problemen im Wohnungsbereich oder auf dem Arbeitsplatz und organisiert Informations-Veranstaltungen sowie Deutschkurse. Im Vorjahr hat sich Paraplü unter anderem beim Wehrgrabenfest und beim Eröffnungsfest nach der Hochwasser-Katastrophe engagiert. Derzeit sind im Paraplü drei hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt, dieses Team wird von ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

len-Haushofer-Literaturwanderung zum Geburtshaus der Steyrer Literatin durchgeführt.

Land baut T-Knoten um, Stadt zahlt mit

Die Straßenverwaltung des Landes Oberösterreich teilte vor kurzem mit, dass noch im **September** dieses Jahres begonnen wird, den gefährlichen **T-Knoten Dornach zu einem Kreisverkehr** umzubauen. Das ist auch der Start für den Bau der Umfahrung Dietachdorf. Die Arbeiten werden insgesamt voraussichtlich bis Oktober 2006 dauern. Während der Bauzeit müssen die Verkehrsteilnehmer mit **Behinderungen im Baustellenbereich** rechnen.

Die Stadt Steyr hat sich schon im März des heurigen Jahres verpflichtet, dem Land Oberösterreich für den Umbau des T-Knotens Dornach zu einem vierarmigen Kreisverkehr die notwendigen Grundstücke zu überlassen und einen Baukostenanteil von 283.000 Euro zu übernehmen. Die Grundstücke kosten die Stadt etwa 41.800 Euro. Die Stadt stellt für das gesamte Bauvorhaben Grundflächen im Ausmaß von 6780 Quadratmetern aus Privatgrundstücken und im Ausmaß von 490 m² aus Grundstücken des öffentlichen Gutes zur Verfügung.

Sanierung der Ennser Straße: Stadt leistet Beitrag

Für die Sanierung der Ennser Straße, die vom Land Oberösterreich durchgeführt wird, leistet auch die Stadt Steyr ihren Beitrag. Die Stadt wird u. a. dafür sorgen, dass die Randsteine des Gehweges und des Radweges auf das neue Straßenniveau angehoben werden und die ehemalige Tankstellen-Zufahrt den neuen Verhältnissen angepasst wird. Der Stadtsenat bewilligte für das Projekt 23.000 Euro.

Neue Geländer

Das vom Hochwasser des Jahres 2002 schwer beschädigte **Beton-Geländer entlang des Wehrgraben-Gerinnes** soll erneuert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für dieses Vorhaben € 69.000 freizugeben.

Auch das Geländer und die Holzdielen der **Ausichtsterrasse Neutor** müssen ersetzt werden. Das bisher bestehende Geländer ist aus Holz und Glas gebaut worden, es ist durch Wind, Wasser und Temperaturschwankungen schon stark beschädigt. Das neue Geländer, eine Stahlkonstruktion, ist von der Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung und Denkmalpflege entworfen worden. Für dieses Vorhaben genehmigte der Stadtsenat 11.100 Euro.

Hallenbad wieder geöffnet

Seit 12. September steht das städtische Hallenbad an der Haratzmüllerstraße wieder zur Verfügung. Die **Öffnungszeiten** (Di – Sa von 9.30 bis 21 Uhr, So 8 – 19 Uhr, an Feiertagen 9.30 – 20 Uhr) sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben, **neu ab der heurigen Saison** ist jedoch der **Pächter des Buffets**, der künftig für das leibliche Wohl der Badegäste sorgen wird.

Mit Beginn der Hallenbad-Saison wurde auch die Sauna wieder auf den Winter-Betrieb umge-

stellt. Die städtische **Sauna** ist täglich zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **Montag:** 13 bis 22 Uhr/Damen
- **Dienstag:** 9.30 bis 22 Uhr/Herren
- **Mittwoch und Donnerstag:** 9.30 bis 22 Uhr/Damen
- **Freitag:** 9.30 bis 22 Uhr/Herren
- **Samstag:** 9.30 bis 21 Uhr/gemischt
- **Sonntag:** 8 bis 19 Uhr/gemischt
- **Feiertag:** 9.30 bis 20 Uhr/gemischt



Ideales Freizeitvergnügen im Herbst: Seit kurzem ist die Hallenbad-Saison wieder eröffnet.

Foto: Hartlauer

Fußgänger-Übergang Zieglergasse: Bauarbeiten dauern länger

Bei der Sanierung des Fußgänger-Überganges Zieglergasse sind unvorhersehbare Schäden am Tragwerks-Beton aufgetreten. Der Fertigstellungstermin, der zu Schulbeginn ge-

plant gewesen wäre, verzögert sich deshalb um ca. drei Wochen. Die Umleitung für die Fußgänger ist ausgeschildert.

385.000 Euro für Straßenbau

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für folgende Straßenbau-Projekte insgesamt 385.000 Euro freizugeben: die Sanierung der **Schlüßlmayrstraße** (Bereich Aschacher Straße bis Sandbauernstraße), die Sanierung der **Wehrgrabengasse** (Bereich

Wiesenberg bis Direktionsstraße), die Sanierung der **Damberggasse** (Bereich Bahnhofstraße bis Johannesgasse) und den **Straßenneubau** beim Alten- und Pflegeheim Münichholz.

Geländer verlängert

Das Geländer entlang des Treppelweges am linken Ennsufer im Bereich der Reiterbrücke wird aus Sicherheitsgründen um 12 Laufmeter verlängert. Die Kosten dafür: 5000 Euro.

Umbau in Mehrzweckhalle

Der kleine Saal in der Mehrzweckhalle Münichholz muss saniert werden. Die Kosten dafür betragen 30.000 Euro, der Stadtsenat genehmigte die Mittel.

Neuer Leiter des Bürgermeister- Büros

Anton Obrist, Leiter des Bürgermeister-Büros im Steyrer Rathaus, wird im kommenden Jahr in Pension gehen. Als Nachfolger hat Stadtchef David Forstenlechner den 38-jährigen gebürtigen Steyrer Christian Aichmayr vorgeschlagen. Aichmayr hat zuletzt als Industrie-Manager gearbeitet, 1995 und 1996 war er Büroleiter im Dienst der Vereinten Nationen im Mittleren Osten.



Neuer Mitarbeiter
im Rathaus:
Christian Aichmayr (38)

Christian Aichmayr ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Seine Hobbys sind Radfahren, Wandern und Lesen. „Gemeinsam am Gesamterfolg unserer Stadt mitarbeiten“, definiert er seine beruflichen Ziele als Rathaus-Mitarbeiter. „Christian Aichmayr hat sehr viel Erfahrung im Organisations- und Management-Bereich, er ist für die Aufgaben, die er als Büroleiter erfüllen muss, hervorragend geeignet“, sagt Bürgermeister David Forstenlechner über seinen Wunsch-Kandidaten. Der Stadtsenat hat der Neubesetzung im Bürgermeister-Büro zugestimmt. Eine öffentliche Ausschreibung des Jobs war nicht notwendig gewesen: Direkte Mitarbeiter von Bürgermeistern und Stadtsenats-Mitgliedern befinden sich in „besonderen Vertrauens-Verhältnissen“ und sind vom Objektivierungsgesetz genommen.

Förderung für Chorverband OÖ

Der Chorverband Oberösterreich bekommt von der Stadt Steyr eine Unterstützung in Höhe von 5000 Euro. Der vom Stadtsenat freigegebene Betrag wird für die Finanzierung der **Alpenländischen Chorweihnacht 2004** verwendet. Diese Veranstaltung ist für **11. Dezember** in der Barockkirche St. Michael geplant. Bei der Organisation wird der Chorverband Oberösterreich vom Steyrer Männergesangsverein Sängerkunst unterstützt. Nach Steyr werden ein Chor aus dem Aosta-Tal (Norditalien), ein Bergsteigerchor aus dem Trentino sowie Chöre aus Liechtenstein, Bayern und Salzburg kommen. Aus Steyr wird der MGV Sängerkunst zu hören und zu sehen sein.

Neuer Service für Bus-Kunden: Info- und Verkaufskiosk am Busbahnhof

Seit 1. September ist am Steyrer Busbahnhof ein Informations- und Verkaufskiosk eingerichtet. Den StadtBus-Kunden werden hier alle wichtigen Serviceleistungen geboten, die es bisher nur in den Stadtbetrieben (SBS) an der Ennser Straße gegeben hat.

Beim neuen Kiosk erhält man: Fahrplan- und Fahrpreis-Auskünfte zum StadtBus und zum ÖÖVV, Schüler- und Lehrlings-Freifahrweise und natürlich Fahrkarten. Lediglich die **Fahrkartenausweise mit Lichtbild** können

aufgrund der technischen Möglichkeiten auch zukünftig **nur im SBS** bearbeitet werden.

Die neue Service-Einrichtung am Busbahnhof ist im September Mo – Fr von 7 bis 11.45 sowie von 12.30 bis 15.45 Uhr geöffnet. Ab Oktober steht die zuständige Mitarbeiterin Petra Fösleitner dann montags bis freitags zwischen 7 und 11.45 Uhr für die Anliegen der Fahrgäste zur Verfügung, telefonisch erreichen kann man sie unter der Steyrer Telefonnummer 899-226.



Neu in Betrieb: der Kiosk am Busbahnhof, bei dem alle wichtigen Serviceleistungen des städtischen Verkehrsbetriebes angeboten werden. Im Bild (von links): Stadtwerke-Referent Stadtrat Willi Hauser, Petra Fösleitner – die Ansprechpartnerin im neuen Kiosk, der Leiter des Verkehrsbetriebes Arnold Anibas und Stadtwerke-Chef Dkfm. Karl Zeilinger.

232.000 Euro für Asphaltierungs- Programm 2004

Im Asphaltierungs-Programm 2004 sind insgesamt elf Bauvorhaben vorgesehen. Die größten Projekte dabei sind die Asphaltierung der Hochhauserstraße, der Christkindlstraße und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich der Tabor-schulen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für das gesamte Asphaltierungs-Programm des heurigen Jahres 232.000 Euro freizugeben.

In Oberösterreich wurden Chorweihnachten bisher 1992 in Kremsmünster und 1998 in Mondsee abgehalten.

Asphaltbahn überdacht

Die Stadt will den Sportverein ASV Bewegung mit 20.970 Euro unterstützen. Dieser Betrag, der noch vom Gemeinderat freigegeben werden muss, soll für die Finanzierung der Asphaltbahn-Überdachung im Stadtteil Ennsleite verwendet werden. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Trend nach ganzjähriger Ausübung des Stocksports auf Asphaltbahnen immer mehr verstärkt.

Oberer Schiffweg gesichert

Der Obere Schiffweg muss auf einer Länge von 15 Metern im Bereich Dorngründe/Pyrach gesichert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für die dazu notwendigen Bauarbeiten 22.500 Euro zu bewilligen.

Stadträtin
Ingrid Weixlberger



S Stadträtin Ingrid Weixlberger (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, die Bezirksverwaltung sowie für das Markt- und Veterinärwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie über Aktuelles aus ihren Ressorts:

Moderne Röntgenanlage im Gesundheitsamt

Im Mai dieses Jahres haben wir für das Gesundheitsamt der Stadt Steyr ein modernes Röntgenschirm-Bildaufnahmegerät gekauft. Die Anschaffung der neuen Röntgenanlage ist notwendig geworden, weil das vorher in Betrieb gewesene Gerät aufwendig repariert hätte werden müssen. Beim neuen Apparat werden die Röntgenbilder digital aufgenommen und anschließend von einem Trockenlasergesetz ausgedruckt.

Im Zuge der Tuberkulose-Fürsorge des öffentlichen Gesundheitsdienstes werden im Steyrer Gesundheitsamt pro Jahr durchschnittlich 1100 bis 1300 Röntgenuntersuchungen durchgeführt. Bei definierten Personengruppen (z. B. bei einreisenden Personen aus Ländern mit einem hohen Verbreitungsgrad der Tuberkulose usw.) sind die Röntgenschirm-Bildaufnahmen der Lunge vorgeschrieben. Diese Untersuchungen dienen zur Früherkennung von Tuberkulose und somit auch zum Schutz der Bevölkerung, weil eine Ausbreitung der Krankheit bzw. die Ansteckung von weiteren Personen verhindert werden kann.

Auch die so genannten Umgebungs-Untersuchungen stellen eine wichtige Aufgabe des öffentlichen Gesundheitsdienstes dar. Darunter versteht man das Röntgen von Personen, die mit Tuberkulosekranken in Kontakt sind bzw. waren (wie zum Beispiel die Familienmitglieder der Betroffenen, die Kontaktpersonen im Berufsleben usw.). Auch diese Maßnahmen tragen dazu bei, eine Ausbreitung dieser ansteckenden Erkrankung zu verhindern.

In den Tätigkeitsbereich unseres Gesundheitsamtes fällt auch die Nachsorge von Tuberkulose-Patienten.

Wissenswertes über Hepatitis A

Aus aktuellem Anlass möchte das Gesundheitsamt die Steyrer Bevölkerung über die in der Vergangenheit oft zitierte Krankheit Hepatitis A informieren.

Bei der Hepatitis A handelt es sich um eine akute Entzündung der Leber, die durch das Hepatitis-A-Virus hervorgerufen wird. Der Erreger der Erkrankung wird in erster Linie über kontaminierte Lebensmittel oder Trinkwasser übertragen. Darüber hinaus werden die Viren bei Infizierten auch mit Stuhl, Urin sowie Speichel ausgeschieden und durch engen körperlichen Kontakt weitergegeben. Die Inkubationszeit beträgt zwei bis neun Wochen.

Die Anzeichen der Erkrankung sind anfangs unspezifische Allgemeinsymptome wie Durchfall, Angeschlagenheit, Gliederschmerzen, Appetitlosigkeit, Fieber, Kopfschmerzen und Schmerzen im rechten Oberbauch. Im Anschluss daran folgen die typischen Symptome wie Dunkelfärbung des Urins, Hellfärbung des Stuhls und die Gelbfärbung der Haut bzw. der Augen. Bei Erwachsenen und älteren Personen werden mitunter schwierige Krankheitsverläufe beobachtet.

Die Hepatitis A ist weltweit verbreitet. In Ländern mit mangelhaften hygienischen und sanitären Verhältnissen tritt Hepatitis besonders häufig auf. Bisher sind keine wirksamen Medikamente gegen diese Krankheit entwickelt worden. Es besteht leider nur die Möglichkeit, eine Behandlung gegen die Symptome zu erhalten.

Um einer Infektion mit dem Hepatitis-A-Virus vorzubeugen, wird vor allem bei Auslandsreisen und auch bei Personen, die aus anderweitigen Gründen einem besonders hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind, eine Impfung empfohlen. In diesem Fall ist es sinnvoll, den Kombinations-Impfstoff gegen Hepatitis A und Hepatitis B zu verwenden.

Besichtigung der neuen Röntgenanlage im Gesundheitsamt – im Bild (von rechts): Bürgermeister David Forstenlechner, Stadträtin Ingrid Weixlberger und Amtsarzt Dr. Reinhard Nones.



Licht auf öffentliche Gebäude

Öffentliche Steyrer Gebäude sollen in Zukunft beleuchtet werden. Dabei denkt man vorerst an den Innerberger Stadel und an das Neutor. Die Stadt beauftragt ein technisches Büro mit der Planung einer Beleuchtungsanlage, der Stadtsenat hat dafür 4680 Euro freigegeben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Team des Gesundheitsamtes unter der Steyrer Telefonnummer 575-355 gerne zur Verfügung.

Maturanten organisieren Gesundheitstag

Als Maturaprojekt haben sich Schülerinnen und Schüler der HAK Steyr etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Die Jugendlichen veranstalten am Samstag, 9. Oktober, von 8.30 bis 14 Uhr auf dem Stadtplatz einen Aktionstag unter dem Titel „Wir machen's kund, Steyr bleibt g'sund!“ Die engagierten Maturanten möchten die Bevölkerung – von Jung bis Alt – über eine gesunde Lebensweise sowohl im Alltag wie auch im Berufsleben aufklären und informieren.

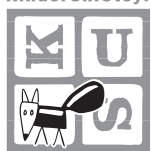
Hamburger Fischvergnügen

Von 29. bis 31. Oktober findet der 1. Hamburger Fischmarkt auf dem Wieserfeldplatz statt. Die Imbiss-Stationen und Marktstände bieten nicht nur ein reichhaltiges Sortiment an Fisch-Delikatessen an, sondern zum Beispiel auch Obst, verschiedenste Getränke, Blumen und vieles mehr. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Marktschreier vom Hamburger Fischmarkt auf ihren Verkaufswagen. Liebe Steyrerinnen und Steyrer, merken Sie sich den Termin für diese Attraktion bereits jetzt vor.

Lust am Lernen

1. KinderUniSteyr war voller Erfolg

KinderUniSteyr



www.schlauerfuchs.at

Am 2. September erhielten 400 junge Akademikerinnen und Akademiker im Festsaal des Museum Arbeitswelt ihre Titel verliehen: Als Teilnehmer der KinderUniSteyr dürfen sie sich nun „Diplom-Schlafuch“ nennen. Vor der Sponsionsfeier hatten die jungen Studentinnen und Studenten vier Tage lang interessante Vorlesungen und Seminare aus verschiedensten Sparten der Wissenschaft besucht.

Die Professoren waren überrascht von der Wissbegierde, aber auch von den bereits vorhandenen Kenntnissen ihrer Hörerinnen und Hörer. Doch die häufigste Frage der Kinder war: „Dürfen wir nächstes Jahr wieder kommen?“

Bei der Pressekonferenz: Bürgermeister David Forstlechner, Landtagspräsidentin Angela Orthner, Umwelt-Landesrat Rudi Anschöber, Klaus Peter Schnopfhagen von Friedensdorf International und Gabi Heger, Museum Arbeitswelt (von links)



Sponsionsfeier mit Andreas Kupfer (links), IFAU, und DI Dr. Herbert Jodlbauer (rechts), Fachhochschule Steyr

Veranstaltet wurde die KinderUniSteyr vom IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung – in Zusammenarbeit mit Museum Arbeitswelt, Fachhochschule Steyr und Kinderschutzzentrum Wigwam.



Fotos: Michael Schmidthaler, Steyr

Chance auf Leben für eintausend Kinder

Seit mehr als 14 Jahren kommt die Hilfe für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten aus Steyr. **Friedensdorf International** bemüht sich seit 1990 hauptsächlich um Kinder in Afghanistan, Albanien und Angola. Das Friedensdorf arbeitet dabei mit siebzig Krankenhäusern in allen Bundesländern zusammen.

Beim 140. Albanien-Hilfeinsatz der Friedensdorf-Ärzte wurde vor kurzem das bereits **eintausendste Kind** zur medizinischen Behandlung nach Österreich geflogen. Die zwei Monate alte Adelina hat einen schweren Start ins Leben: Bei der Geburt nur 1000 Gramm schwer, hat sie nur ganz langsam zugenommen. Die Mutter konnte Adelina nicht stillen, Babynahrung kann sich die arme Familie aus dem tiefsten Norden Albanien nicht leisten, daher wurde das Mädchen mit gewässerter Ziegenmilch gefüttert. In ihrer Heimat hätte Adelina kaum eine Chance. „Als ich die Eltern mit dem fast verhungerten Mädchen bei der Tür zur Ambulanz hereinkommen

sah, war mir sofort klar, dass wir hier rasch reagieren müssen“, so Dr. Michael Schodermayr, Mitbegründer und ärztlicher Leiter des Friedensdorfs. Bereits zwei Tage nach der Untersuchung in Nordalbanien flog Schodermayr mit dem Friedensdorf-Team und der kleinen Adelina nach Österreich. In der Kinderklinik Linz bemühen sich nun die Ärzte und Schwestern um das Baby.

Ein plakatives Beispiel und doch nur einer von eintausend Fällen, in denen das Steyrer Friedensdorf Hoffnung und Rettung für die Kinder in Kriegs- und Krisengebieten bedeutet. Mittlerweile bringen die Helfer vom Friedensdorf mehr als einhundert Kinder im Jahr zu oft lebensrettenden Operationen nach Österreich. Unterstützt von der österreichischen Fluglinie Austrian, den Krankenhäusern und Rettungsdiensten, den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Spenderinnen und Spendern, ohne die diese Arbeit nicht möglich wäre.



Foto: Mehwald

Zurzeit kämpfen Ärzte und Schwestern in der Linzer Kinderklinik um das Leben der zwei Monate alten Adelina. Ein Friedensdorf-Team hat das fast verhungerte Mädchen aus dem tiefsten Norden Albanien vor kurzem mitgenommen. Adelina ist bereits das tausendste Kind, das von der Steyrer Hilfsorganisation zur medizinischen Behandlung nach Österreich gebracht worden ist.

Warum Dr. Michael Schodermayr und seine Kollegen dieses ehrenamtliche Engagement auf sich nehmen, beantwortet der Friedensdorf-Arzt so: „Eine Flugstunde vor unseren Haustüren gehen Kinder an banalen Krankheiten zugrunde oder verhungern ganz einfach. Wir können ihnen helfen, ohne auch nur einen Millimeter von unserem Lebensstandard hergeben zu müssen. Ganz im Gegenteil, diesen Kindern zu helfen, bedeutet eine große Bereicherung für das eigene Leben. Ein bisschen freue ich mich auch darüber, dass diese Hilfe aus meiner Heimatstadt Steyr kommt, die bereits in vielen Ländern als ‚Friedensdorf-Stadt Steyr‘ bekannt ist.“

Wer die Arbeit des Steyrer Friedensdorfs unterstützen möchte, kann unter der Kontonummer 27300, Bankleitzahl 34543, Raiffeisenbank St. Ulrich-Steyr, für die Rettung der Kinder in Kriegs- und Krisengebieten spenden.



Foto: Mehwald

Seit mehr als 14 Jahren kümmert sich das Steyrer Friedensdorf um die Ärmsten der Armen, die unschuldigen Kinder in Kriegs- und Krisengebieten. Links im Bild der Mitbegründer und ärztliche Leiter des Friedensdorfs Dr. Michael Schodermayr bei einem Hilfeinsatz in Albanien.

Geld für Steyrer Musikfreunde

Mit 2000 Euro unterstützt die Stadt den Verein „Gesellschaft der Musikfreunde Steyr“. Zum ersten Jahres-Konzert des Sinfonieorchesters der Musikfreunde sind am 23. April knapp 200 Besucher in die Marienkirche gekommen, am 9. Juli fand in Gleink ein Benefizkonzert zugunsten von Friedensdorf International statt. Außerdem steht am **So, 14. November**, noch ein **Chor-Orchesterkonzert** in der Marienkirche mit Werken von Mozart und Bruckner auf dem Programm.

Schubert-Festival unterstützt

Das Organisations-Team des Schubert-Festivals Steyr wird von der Stadt mit 10.000 Euro gefördert. Heuer hat das Schubert-Festival von 30. April bis 23. Mai

stattgefunden. Das hochkarätige Konzertprogramm wurde dieses Jahr erstmals durch eine Schubert-Liederwerkstatt für professionelle Sänger und Laien abgerundet.

Subvention für Kultur-Gasthaus

Die Stadt fördert das Kultur-Gasthaus Seidl-Bräu heuer mit 3600 Euro. Das Seidl-Bräu ist Arbeitstrainings-Zentrum für Menschen in und nach psychischen Krisen. Das

Ziel der Einrichtung ist es, diesen Menschen zu helfen, wieder einen Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft zu finden.

Im Seidl-Bräu werden regelmäßig zweimal pro Woche Kultur-Veranstaltungen geboten.

Stadtchef zu Gast bei Olympioniken



Foto: privat

Stadtchef David Forstenlechner (rechts) gratuliert Roman Hagara (links), der gemeinsam mit Hans Peter Steinacher die Goldmedaille im Tornado-Segeln gewonnen hat.

Der Steyrer Bürgermeister David Forstenlechner verbrachte gemeinsam mit seiner Gattin Franziska einige Urlaubstage in Athen, um Olympia-Wettkämpfe live zu erleben. Als Höhepunkt der Griechenland-Reise hatten die Gäste aus Steyr die Möglichkeit, hautnah an die erfolgreichen Olympioniken aus Österreich heranzukommen. Dr. Karl Koppensteiner, Finanzchef bei BMW Griechenland, organisierte einen Besuch im Österreich-Haus, wo die heimischen Goldmedaillen-Gewinner für Gespräche zur Verfügung standen. „Hans Peter Steinacher drückte mir sogar seine Goldmedaille in die

Hand“, freute sich Forstenlechner nach seiner Rückkehr über diese außergewöhnliche Begegnung.

Im Österreich-Haus lernte Bürgermeister Forstenlechner auch den Präsidenten des Österreichischen Olympischen Komitees (ÖOC) Leo Wallner kennen, der seine Wurzeln in Steyr hat und hier sogar einmal zur Schule gegangen ist. Wallner hat vor fünf Jahren auch mitgeholfen, dass die Städtepartnerschaft zwischen Steyr und Bethlehem zustande gekommen ist.



Foto: privat

Zu Gast im Österreich-Haus in Athen – im Bild (von links nach rechts): Franziska Forstenlechner, Bürgermeister David Forstenlechner, ÖOC-Präsident Leo Wallner, Dr. Karl Koppensteiner und Peter Landsteiner, Botschaftsrat in der Österreichischen Botschaft in Athen.



40 Jahre für die Schule

Mit 1. September ist der Direktor der Steyrer Musikhauptschule (MHS), **OSR Erich Ganglmayer**, in den Ruhestand getreten. Für ihn war es immer sehr wichtig, das schulische Dreieck (Lehrer – Eltern – Schüler) so positiv wie möglich zu gestalten. Die Schüler für Musik zu begeistern und mit Hilfe der Musik ihre Persönlichkeit zu formen, Teamfähigkeit entstehen zu lassen und auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung hinzuweisen, darauf sollte die Musikhauptschule unter seiner Leitung einwirken und Einfluss nehmen. „Direktor Erich Ganglmayer ist es gelungen, im Laufe der Jahre einen Schwerpunkt für musikinteressierte Schüler zu setzen, das Lernniveau hochzuhalten und unserer Schule einen Spitzenplatz in der Schulstadt Steyr einzuräumen. ‚Der gute Ton macht die Musik‘ wurde zum Leitspruch für Lehrer, Eltern und Schüler“, sind sich die Lehrerkollegen der MHS einig.

Erich Ganglmayer hat die Musik schon zu Beginn seiner Berufslaufbahn im Jahr 1963 sehr

viel bedeutet. Im Selbststudium erlernte er das Gitarrespiel, er war auch tätig als Gitarrelehrer. 1970 stand der Wechsel in die HS 2 Promenade bevor. Sinkende Schülerzahlen in den folgenden Jahren ließen die Idee für eine Schwerpunkts-

Schule reifen. Gemeinsam mit seinem Kollegen Günter Dunst wurde dieses Projekt in Angriff genommen und 1988 endgültig verwirklicht. Nach zweijähriger provisorischer Leitung wurde der erfahrene Pädagoge Erich Ganglmayer mit Anfang September 1992 Direktor der Musikhauptschule Steyr.



Foto: privat

Erich Ganglmayer (links), der Direktor der Steyrer Musikhauptschule, ist seit Anfang September im Ruhestand. Im neuen Lebensabschnitt möchte er nun mehr Zeit zum Lesen haben, körperlich fit bleiben, in ferne Länder reisen, mit Freunden beisammensitzen, aber vor allem die Musik als Lebensbegleiter genießen.

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

kusch kusch ins Körbchen

Geschenkgutscheine
Passagierfahrten

BALLONFAHREN
MACHT SPASS



**Jetzt
eine Monatsprämie
gratis!**

**P.S.K.Man präsentiert:
Die unschlagbaren
Versicherungen der P.S.K.**

- 9 % staatliche Prämie: Post Life Pension
- einfach sparen & versichern: Post Life Spar
- günstig & einfach: Kfz und Rechtsschutz
- umfassend & preiswert: Haushalt und Eigenheim

Angebote der Postversicherung AG und der P.S.K.VF GmbH

*Ihr P.S.K.Berater informiert Sie gerne persönlich,
in Ihrer Post.*

So einfach kann das Leben sein **P.S.K.**

**Für alle Fragen rund ums Geld!
P.S.K.Finanzberatung in Ihrer
Postfiliale 4403 Steyr-Tabor.**

Der Finanzexperte Werner Hauser in der Postfiliale 4403 Steyr-Tabor hat für Sie optimale Lösungen. Neben den vielfältigen Finanzierungsmöglichkeiten steht Ihnen Ihr persönlicher Finanzberater mit hilfreichen Tipps beim Hausbau (Förderungen), der Wohnraumschaffung oder beim Kauf eines neuen Autos immer gerne zur Seite. Egal, ob Sie veranlagen oder für Ihre Pension vorsorgen wollen.



Werner Hauser findet mit Ihnen gemeinsam sicher ein maßgeschneidertes Angebot aus der günstigen und leistungsstarken P.S.K.Produktpalette.

Überzeugen Sie sich selbst
und sichern Sie sich tolle Zinsen.

Näheres in Ihrer Postfiliale
4403 Steyr-Tabor, Ennserstr. 7
T 07252 / 824 30 / 12, F 07252 / 824 30 / 15
fbz.4403@pskfbz.at
Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00-12.30 / 14.00-17.30Uhr
Fr 8.00-17.30

Da in der Vergangenheit immer wieder schwere Sachschäden durch nicht ordnungsgemäß gewartete Öl- Gas- und Festbrennstoff Heizungsanlagen entstanden sind, weisen wir darauf hin, dass auch gemäß § 25 O.Ö Luftreinhalte- und Energietechnik Gesetz 2002 (Oö. LuftREnTG) wiederkehrende Überprüfungen von Feuerungsanlagen hinsichtlich der Sicherheits- und Umweltvorschriften gem. § 18 vorgeschrieben sind: Feuerungsanlagen mit Brennstoffwärmeleistung bis 15 kW – alle 3 Jahre, 16 – 50 kW alle 2 Jahre, darüber jedes Jahr. Gem. Prüfnummer OÖ 1108.1200 sind wir befugt, diese Überprüfungen für Sie durchzuführen.

**Geräte
Service
Reparatur**
nur vom Fachmann

Ist Ihre Heizung fit für
den kommenden
Winter?

Nur gewartete
Heizgeräte
funktionieren
optimal!

Lassen Sie ihre
Anlage auf eventuelle
Schwachstellen
prüfen, denn Sicher-
heit hat Vorrang!

STEYR-MÜNICHHOLZ
Leharstraße 13
Tel. 07252 / 73122
office@klausriegler.at

Josef KLAUSRIEGLER GmbH

Wasser - Wärme - Wohlbefinden
www.klausriegler.at



Besuchen Sie unsere Hausmesse!

Freitag, 1. Oktober von 9 bis 17 Uhr
Samstag, 2. Oktober von 9 bis 15 Uhr

Preisausschreiben mit vielen attraktiven Gewinnen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vor 100 Jahren

- Der Radfahrverein „Waffenrad“ in Steyr veranstaltet auf der Rennbahn des Steyrer Trabrennvereines ein Sportfest mit Radrennen, Wettgehen, Wettlaufen und Motorfahren, welches einen sehr schönen, ungestörten Verlauf nimmt.
- Der Katechet und Kooperator der Vorstadt-pfarre in Steyr, Rudolf Kurzwehnhart, wird zum Religionslehrer an der Kaiser-Jubiläums-Bürger-schule und Handwerksschule in Linz ernannt.
- Die Marianische Kongregation der Arbeiterinnen und Dienstmädchen in Steyr feiert das Fest ihrer Fahnenweihe.

■ Mit Ende September wird seitens des k. k. Finanzministeriums die Punzierungsstätte in Steyr mangels ausreichender Inanspruchnahme aufgelassen und der Amtsbezirk derselben dem Punzierungsamt in Linz unterstellt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1906

Vor 75 Jahren

■ Im Haus des Kaufmanns Ornstein an der Haratzmüllerstraße wird ein interessanter Marmor-Grabstein eines alten Steyrer Patriziers gefunden. Der Stein zeigt einen Bürger mit Frau, vier Söhnen und acht Töchtern sowie eine Darstellung des Hl. Laurentius.

■ Nachdem man bereits vor 14 Tagen in den Steyr-Werken 400 Arbeiter entlassen hat, sind in diesen Tagen neuerlich 600 Mitarbeiter von der Entlassung betroffen.

■ Bei der Hauptversammlung des Kirchenmusikvereins kann mitgeteilt werden, dass sich die künstlerische Tätigkeit auf 145 Ämter, 31 Requiems, 5 Litaneien, 10 Vespem und die dazugehörigen Einlagen erstreckt hat.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1931

Vor 50 Jahren

■ Bei herrlichem Wetter feiert die Ortsgruppe Steyr der Naturfreunde das 25-jährige Bestands-jubiläum der Steyrer Hütte auf dem Kasberg.

Quelle: Steyrer Kalender 1956

■ Dem Kohlehändler Johann Flenkenthaler in Steyr wird eine Kollektion von Schweizer Uhren im Wert von rd. 40.000 Schilling entwendet.

■ Amateure Steyr besiegt Austria Graz in einem spannenden Match mit 4 : 0. Damit befinden sich die Blau-Weißen auf dem 4. Tabellenplatz noch vor Sturm Graz, Wiener Neustadt, FAV AC, Wimpassing und Eisenerz.

■ Der schiefe Turm von Steyr: Schon seit Jahren steht der Tabor-Turm schief und schon seit geraumer Zeit sind die zuständigen Stellen damit befasst, eine Renovierung dieses seltsamen Bauwerks ins Auge zu fassen.

■ Die Sensation der diesjährigen Stadtmeisterschaften im Tennis ist zweifellos die Jugendliche Helga Zdenek: Sie gewinnt nicht nur die Jugendmeisterschaft im Einzel und im gemischten Doppel, sondern auch noch den viel schwierigeren Bewerb der allgemeinen Klasse im Damen-Einzel ohne Satzverlust.

■ Der bekannte Steyr-Fiat 1400 wird nun in einer weiteren, verbesserten Ausführung auf den Markt gebracht – unter der Typenbezeichnung „Steyr-Fiat 1400 A“. Die Leistung des Motors beträgt 50 PS. Die Innenausstattung befriedigt verwöhnte Ansprüche. Die Auslieferung des Typs hat schon begonnen, der Preis beträgt 59.500 Schilling.

Quelle: Steyrer Zeitungen 1954

Vor 25 Jahren

■ Zum außerordentlichen Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Johannes-Kepler-Universität Linz wird der Steyrer Universitätsdozent Dr. Harald Stiegler ernannt.

■ Eine sportliche Spitzenleistung vollbringen der Steyrer Friseurmeister Alois Indrich und der Gmundner Lehrer Franz Six. In sieben Tagen

bezwingen sie unter schwierigsten Bedingungen die zentrale Ostwand des 6768 m hohen Huascarán in der peruanischen Cordillera Blanca.

■ Mit einem Volksfest feiern rund 1000 Steyrer die Eröffnung der neuen Brücken über Steyr und Enns. Bürgermeister Franz Weiss bezeichnet den Brückenbau als Jahrhundert-Bauwerk, und der Firmensprecher wünscht, dass die neuen Flussübergänge auch Brücken schlagen mögen für eine schöne, erfolgreiche und glückliche Stadt Steyr.

■ Mehr als 600 Fahrgäste feiern mit einer Sonderfahrt das 90-jährige Jubiläum der Steyrtalbahn, der ältesten Schmalspurbahn Europas.

Quelle: Steyrer Kalender 1981

Vor 10 Jahren

■ Nach mühevoller kriminalistischer Kleinarbeit kann die Steyrer Polizei Anfang September jenen Täter ausforschen, der in der Marienkirche am Faschings-Sonntag Feuer gelegt hat. Es handelt sich um einen neunjährigen Buben, der auch schon mehrmals gestohlen und Autos geknackt hat.

■ Anfang September kehrt der Steyrer Walter Turek (36) von seiner achten Expedition zurück. Ihm ist die Besteigung des 7546 Meter hohen Mustagh Ata in der chinesischen Provinz Xin Jang gelungen.

■ Anfang September wird von Innenminister Franz Löschnak die neue Diensthunde-Station in Steyrdorf eröffnet. Das Polizei-Wachzimmer, in dem sechs Polizeihunde mit ihren Führern untergebracht sind, befindet sich in der ehemaligen Fleischhauerei Gschliffner an der Sierninger Straße.

Quelle: Steyrer Kalender 1996



Foto: Stadtarchiv Steyr

Der Stadtplatz von Steyr vor 40 Jahren, aufgenommen am 5. September 1964. Heute kaum mehr vorstellbar ist die Tatsache, dass sich damals der gesamte Verkehr durch die Steyrer Altstadt wälzte. Besonders auffallend: der Wegweiser mit dem Hinweis: Gmunden, Christkindl.

20 Jahre Steyrtal-Museumsbahn



Mit dem „Schnaufel“ durch romantische Wald- und Aulandschaften entlang der Steyr: Seit genau zwanzig Jahren wird die Steyrtal-Museumsbahn von Idealisten betrieben. Das Jubiläum der Traditions-Bahn wird am 9. und 10. Oktober groß gefeiert.

Die Steyrtal-Museumsbahn feiert heuer ihr 20-jähriges Jubiläum. Dank dem außergewöhnlichen Engagement vieler Hobby-Eisenbahner ist es gelungen, das legendäre „Schnaufel“ als Museumsbahn weiterzuführen, nachdem die ÖBB den Betrieb eingestellt hatten.

Am 9. und 10. Oktober organisieren die Bahn-Idealisten eine große Jubiläumsfeier, zu der sich sogar schon Gäste aus Deutschland angemeldet haben. Das **Fest-Programm** an diesem Wochenende im Detail:

■ Am **Sa, 9. Oktober**, findet auf der gesamten Bahnstrecke zwischen Steyr und Grünburg eine große **Zugparade** statt, an der sämtliche Fahrzeuge der Museumsbahn teilnehmen werden (Beginn: 13 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden). Höhepunkt der Zugparade sind sechs Dampfzüge mit historisch gestalteten Waggons. Die „Natur-Tribüne“, von der aus man das gesamte Geschehen am besten betrachten oder filmen kann, liegt im Bereich der Sommerhubermühle zwischen Aschach und Grünburg. Dort sorgen heimische Wirte und Bauern auch für das leibliche Wohl der Besucher. Zu diesem Festplatz kann man auch mit dem Zug fahren: Abfahrt vom Steyrer Lokalbahnhof ist um **9.30 Uhr**, um **10.45 Uhr** und um **12 Uhr** (zu diesem Zeitpunkt werden rd. 450 Eisenbahnfreunde aus Deutschland eintreffen). Im Fahrpreis von 10 Euro (Erw.) für die Hin- und Rückfahrt ist auch der Eintrittspreis für die Festveranstaltung (3 Euro) enthalten.

■ Am **So, 10. Oktober**, findet am Steyrer Lokalbahnhof ab 10 Uhr ein **Jubiläums-Festakt** mit Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft statt. Im Anschluss daran gibt es **Bahnhofs-Feste an beiden Endbahnhöfen** und eine ständige **Zugverbindung mit historischen Garnituren** zwischen diesen beiden Stationen. Auch **Schnupperfahrten für Kinder** mit den bahneigenen Draisinen stehen auf dem Programm.

Die Idealisten, die in Tausenden ehrenamtlichen Arbeitsstunden den Erhalt der ältesten Schmalspurbahn Österreichs geschafft haben, hoffen am Festwochenende auf zahlreiche Besucher aus der gesamten Region: „Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung hat es in der 115-jährigen Geschichte der Steyrtalbahn noch nicht gegeben. Das Medien-Interesse lässt auf einen großen Zuspruch schließen.“

Zum 140-jährigen Jubiläum: Feuerwehr mit historischen Geräten im Einsatz

Anlässlich ihres 140-jährigen Bestehens demonstriert die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr auf dem **Stadtplatz** eine ganz besondere Übung, um die Entwicklung der vergangenen 140 Jahre zu veranschaulichen. Am **Sa, 18. September, ab 15 Uhr** wird angenommen, dass die Florianijünger sowohl einen Brand als auch einen Verkehrsunfall zu bewältigen haben – unter anderem mit Hilfe eines historischen Gerätes. Den Zuschauern wird präsentiert, wie die Feuerwehr früher



Stolz präsentieren die Feuerwehrmänner und ihr Kommandant die mit Dampf betriebene Spritze. Das Bild stammt aus dem Jahr 1888.

ausgerüstet war und Brände bekämpfte. Zum Einsatz kommen eine mit Dampf betriebene Spritze und eine alte Leiter auf einem Wagen, außerdem ist eine Löschgruppe in alten Uniformen zu sehen. Zum Vergleich werden vorgeführt: eine heutige Jugendgruppe, ein Kranfahrzeug und eine Gelenkbühne, moderne Brandbekämpfungsgeschere, die man heute bei Verkehrsunfällen verwendet.



Einsatz der Florianijünger auf dem Stadtplatz um 1930.

Fotos: Archiv der FF Steyr

Kunstverein unterstützt

Der Kunstverein Steyr wird im heurigen Jahr von der Stadt mit 5000 Euro gefördert. Der Stadtsenat beschloss die Subvention.

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 31. 12.

„Farbenfreude“

Heidi Hnatusko zeigt ihre Werke in Acryl-, Aquarell- und Mischtechnik.
Landeskrankenhaus Steyr, Gynäkologie-Ambulanz; geöffnet: Mo – Fr von 7 bis 15 Uhr

Bis 19. 12.

Migration - Eine Zeitreise nach Europa

Die Erweiterung der EU

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

15. bis 31. 10.

Europäischer Kunstkreis

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Do – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

17. 9. bis 3. 10.

„ART64 – 40 Jahre ÖGB-Kunstgruppe Steyr“

Die ÖGB-Kunstgruppe feiert ihren 40. Geburtstag mit einer großen Ausstellung. Neben den neuesten Werken der Künstler wird auch ein Kalender für 2005 präsentiert, der zum Jubiläum aufgelegt worden ist. Da die erste Ausstellung der Gruppe 1964 im Rathaus unter dem Titel „Motive in Steyr“ stand, haben auch die Bilder in diesem Kalender einen Bezug zu Steyr. Zur Namensänderung



erklärt Vereins-Obmann Andreas Ostermann: „Als die Gruppe 1964 gegründet wurde, gab es nur eine Kunstgruppe in Steyr. Unverwechselbarkeit in unseren Werken und als Gruppe ist uns wichtig, deshalb der neue Name ART64 – ÖGB Kunstgruppe Steyr.“ **Ausstellungs-Eröffnung:** Do, 16. Sep., 19 Uhr, durch Vizebürgermeister Dietmar Spanring. Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 30. 9.

Foto-Schau „Türschlösser“

Roman Kimberger vom Postsportverein/Fotosektion dokumentiert „verschießbare Raritäten“. Postamt Dukartstraße 13, Ganggalerie zur Kantine; geöffnet: Mo – Fr von 9 bis 16 Uhr

Bis 24. 9.

Reingard Kapsamer und Sabina Bauer:

„Gemeinsam“

Raiffeisenbank Stadtplatz 46, geöffnet: Mo – Mi von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr; Do 8 – 12.30 und 14 bis 17.30 Uhr; Fr 8 – 14 Uhr

Veranstaltungen

Fr, 17. 9., bis So, 19. 9.

75-Jahr-Feier der Pfadfindergruppe Steyr 1

Festprogramm: ■ **Fr, 17. Sep., 19 Uhr:** Eröffnung des Altpfadfindertreffens in der Schlossgalerie. Rückblick auf 75 Jahre Pfadfinder in Steyr. ■ **Sa, 18. Sep., ab 11 Uhr:** großes Schaulager auf der Promenade. **14 Uhr:** Eröffnung. **18.30 Uhr:** Feierstunde mit Lagerfeuer. ■ **So, 19. Sep., ab 10 Uhr:** Frühschoppen auf der Promenade zum Ausklang der Feierlichkeiten.

Sa, 18. 9.

Wirtschaft & Kultur

In Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Jugendveranstaltungen des Magistrates veranstaltet die Firma Sommerhuber eine Hausmesse für Groß und Klein. Um 15 Uhr steht der Vortrag „Kachelofen Heizsysteme“ auf dem Programm; die Besucher können auch an einem Gewinnspiel teilnehmen. Für Kinderbetreuung wird gesorgt: Jedes Kind kann seine eigene Keramik bemalen, die von der Firma Sommerhuber auch gebrannt wird. Außerdem ist geplant, dass die jungen Künstler gemeinsam mit Prof. Leopold Kogler ein Keramikbild für einen karitativen Zweck malen. Sommerhuber Kachelofen-Ausstellung, Resthofstraße 69, 13 bis 17 Uhr

140 Jahre Steyrer Feuerwehr

Zum 140-jährigen Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr wird auf

dem Stadtplatz eine besondere Übung vorgeführt. Angenommen werden sowohl ein Brand als auch ein Verkehrsunfall. Um die Entwicklung der Feuerwehr in den vergangenen 140 Jahren zu zeigen, kommen historische Geräte zum Einsatz.

Steyrer Stadtplatz, 15 Uhr

Di, 21. 9.

Programm kino: „Zelary“

Prag um 1940. Ein dramatischer Farbfilm voller Leidenschaft und Liebe in den Wirren des Krieges. Nach der Erzählung von Kvata Legatova. Programm kino im Cityplexxxx, Stelzhamerstr., 20.15 Uhr – **weitere Vorstellung:** Di, 28. 9.

Do, 23. 9., und Sa, 25. 9.

Drogen-Aufklärungskampagne: Diskussion und Aktionstag

Die Sozialistische Jugend Steyr führt von 20. bis 25. Sep. eine Drogen-Aufklärungskampagne durch, bei der Experten über wichtige Themen informieren. Unter dem Titel „**Lieber g'scheit aufklären, statt blöd einsperren**“ finden in dieser Woche unter anderem ein ■ **Diskussionsabend (Do, 23. 9., 19 Uhr, im Röda)** und ein ■ **Aktionstag (Sa, 25. 9., ab 11 Uhr, in der Enge)** statt. Außerdem werden die Jugendlichen Info-Material vor den Steyrer Schulen verteilen. Themen wie Drogenkonsum im Allgemeinen, Drogen-Missbrauch, rechtliche Vorgehensweisen usw. stehen im Mittelpunkt dieser Kampagne. Die Faszination „Droge“ ist für viele alltäglich geworden. Kann es dennoch eine Gesellschaft ohne Drogen geben und ist der Weg dorthin die Legalisierung oder das absolute Verbot? Über diese und weitere Fragen kann man sich bei den Veranstaltungen informieren.

Fr, 24. 9., und Sa, 25. 9.

Steirischer Herbst

Die bereits traditionellen Politik-Kultur-Tage finden heuer zum fünften Mal im **Museum Arbeitswelt** statt. Bei der von der SPÖ-Bezirksorganisation Steyr initiierten Veranstaltung wird folgendes Programm geboten: ■ **Fr, 24. 9., 19.30 Uhr:** musikalischer Auftakt; **ab 20.15 Uhr** liest der renommierte österreichische Lyriker und Autor Robert Schindel aus seinen Werken; **21.15 Uhr:** gemütlicher Ausklang mit der Gruppe „Jazz mit Eder“ sowie Getränken und Schmankerln vom Buffet. – ■ **Am Sa, 25. 9., ab 20 Uhr** ist der als Sprachzauberer und Meister des intelligenten Wortwitzes bekannte Kabarettist Ludwig Müller mit einem „Best of“ zu Gast (Saal-Einlass: 19.30 Uhr); **21.30 Uhr:** Beschwingter Ausklang mit „Charly Landa und der Ansa Partie“ bei Getränken und kleinen Spezialitäten vom Buffet. Eintritt: pro Abend

12 Euro/inkl. Speisen und Getränke; eine Kombikarte für beide Veranstaltungen kostet 20 Euro. Vorverkauf: SPÖ-Bezirksgeschäftsstelle, L.-Werndl-Straße 10, Telefon 52911-11.



Zu Gast beim diesjährigen Steyrischen Herbst: der in Bad Hall geborene, renommierte Autor Robert Schindel.

So, 26. 9.

2. Steyrer Seifenkisten-Cup

Der Parkplatz der MAN Steyr AG wird an diesem Tag in eine Rennstrecke verwandelt. Die Kinder zwischen 8 und 14 Jahren können in zwei Durchgängen ihr Geschick unter Beweis stellen. Die Seifenkisten sind übrigens selbst gebastelt. Die Kinderfreunde und Roten Falken Steyr sorgen ab 10 Uhr auch für ein unterhaltsames Rahmenprogramm für die ganze Familie – u. a. wird das Spielmobil mit Hüpfburg, Malstation, Schmink-Ecke usw. dabei sein.

MAN-Parkplatz (beim Tor 2),
10 Uhr: Trainingsläufe,
14 Uhr: Rennen,
17 Uhr: Siegerehrung



Di, 28. 9.

String Spring – (W)rapped Strauss

Die Kompositionen und Arrangements beziehen sich auf Johann Strauss und sollen seine Musik in einen zeitgemäßen Kontext stellen. Mit Christian Wirth und Marcus Wall (Violine), Julian Gillesberger (Viola), Stephan Punderlitschek (Violoncello).

Kultur-Gasthaus Seidl-Bräu, Haratzmüllersstraße 18, Tel. 41 700, 20 Uhr

Do, 30. 9.

Auf dem Jakobsweg – dem Weg der Sehnsucht

Johannes Aschauer und Otto Klär pilgerten rund 3000 Kilometer vom Linzer Bindermichl nach Santiago de Compostela. Unter dem Motto „Von Linz über Santiago ans Ende der Alten



Johannes Aschauer und Otto Klär in Finisterre, am Ende der Alten Welt.

Welt“ berichten sie mit einer beeindruckenden Filmdokumentation von ihrer viermonatigen Reise.

Michaelerkirche Steyr, 20 Uhr

Fr, 1. 10., und Sa, 2. 10.

Bücher-Flohmarkt und Lesung

Der Steyrer Verein Vita Mobile organisiert eine Benefiz-Lesung sowie einen Bücher- und Familien-Flohmarkt. Mit dem Erlös aus dem Flohmarkt werden im Besonderen die zukunftsweisenden Projekte „Jung mit Alt“ unterstützt und finanziert. Die folgenden Veranstaltungen finden **im Freizeit- und Kulturzentrum Münichholz, Punzerstraße 60A**, statt: ■ **1. Oktober, 17 – 22 Uhr:** Bücher-Flohmarkt; **19.30 Uhr:** Benefiz-Lesung – Heidemaria Huber liest aus eigenen Werken, musikalische Begleitung: Franz Herbst (Zither). – ■ **2. Oktober, 8 – 16 Uhr:** Bücher-Flohmarkt und zusätzlich Familien-Flohmarkt für Selbstverkäufer. Für den Bücherflohmarkt sammelt der Förderverein von Vita Mobile verschiedene Medien (Schallplatten, Cds, Bücher, Spielsachen etc.). Wer seine Artikel beim Flohmarkt anbieten will, Bücher spenden oder sich ehrenamtlich engagieren möchte, erhält **nähere Auskünfte** bei Rosa Wieser unter Tel. 07252/46367 oder 0676/6427803.

Sa, 2. 10.

Lions-Herbstflohmarkt

Bereits zum 53. Mal veranstaltet der Steyrer Lions Club Steyr-Innerberg seinen traditionellen Flohmarkt. Der Verkaufserlös fließt wie immer bedürftigen Mitbürgern und karitativen Zwecken zu. Waren für den Flohmarkt kann man von 21. bis 30. September und von 11. bis 15. Oktober, jeweils wochentags zwischen 18 und 20 Uhr im Quenghof abgeben. Wer dafür einen Abholdienst benötigt, kann diesen unter der Tel.-Nr. 07252/52326 (Hotel Eckhard) jeweils zwischen 9 und 11 Uhr sowie 14 und 18 Uhr anfordern.

Quenghof Steyr, Spitalskystraße 12, von 8 bis 12 Uhr – **nächster Termin:** Sa, 16. Oktober

Bigband-Sound

mit der „Swing Connection“ und dem Vokal-Ensemble „Schwarzbrod“. Musikalische Leitung: Günter Hagauer, Moderation: Dr. Helmut Burger. Eintritt: freiwillige Spenden. Platzkarten gibt es bei den Mitgliedern der „Swing Connection“ und an der Abendkasse. Stadttheater Steyr, 20 Uhr

So, 3. 10.

Figurentheater für Kinder und Erwachsene

Der Steyrer Verein KIKU bringt ab sofort internationales Figurentheater nach Steyr. Den Anfang macht das renommierte „Theater der Nacht“ aus Norheim. Die Künstler präsentieren im Alten Theater das ■ **Kinderstück „Geschichten aus dem Bauch des Mondes“ (14.30 Uhr)** und am Abend ■ **für Erwachsene** das burleske Stück **„Der Hexenjäger“ (19.30 Uhr)**. Karten erhält man im Vorverkauf (Fa. Hartlauer/Stadtplatz, HYPO-Bank/Wehrgrabengasse) und auch an der Abendkasse, für Schüler und Studenten gibt es Ermäßigungen.

Mo, 4. 10.

Der Bettelstudent

Operette in 3 Akten, aufgeführt vom Chor, Orchester, Ballett und von den Solisten der Operettenbühne Wien. Rache ist süß und zudem hervorragend geeignet als Stofflieferant für eine turbulente Verwechslungskomödie. Gepaart mit zwei dünnköpfigen Damen, einem mittellosen Gefangenen, einem beleidigten Oberst und der herrlichen Musik Karl Millöckers konnte „Der Bettelstudent“ gar nicht anders: Er wurde das größte Erfolgswerk des Wiener Komponisten und gehört bis heute zu den meist gespielten Operetten auf deutschen Bühnen. Abo I-A und I-B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28,50/23,50/18/12 Euro erhält man im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (+ Vorverkaufsgebühr) sowie an der Abendkasse. 50 % Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Invaliden. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Di, 5. 10.

Lesung mit Richard Latzin

– „Das Literaturquiz – Wie heißt das Buch?“. Von Aitmatov bis Zweig, von Plato bis Ingrid Noll – dieses unterhaltsame Bücherquiz umfasst in großer Fülle alte und neue Literatur, vom Klassiker bis zum Krimi. Literaturbegeisterte und Rätsel Freunde werden ihre Freude daran haben. Richard Latzin, geboren in Steyr, ist selbst ein leidenschaftlicher Leser. Er hat Theaterwissenschaft und Skandinavistik studiert, arbeitet in verschiedenen Berufen und widmet sich dem Theater sowie dem Kabarett.

Was? Wann? Wo? Journal

Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder/Schüler 3 Euro; Vorverkaufskarten sind in der städtischen Bibliothek an der Bahnhofstraße (Tel. 575-350, E-Mail: buecherei@steyr.gv.at) erhältlich. Stadtbücherei „Marlen Haushofer“ Steyr, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr

Fr, 8. 10.

Dia-Show „Südafrika – die ganze Welt in einem Land“

Der Fotograf und Abenteurer Wolfgang Kunstmann zeigt in seiner Dia-Show, untermalt mit afrikanischer Musik, die Vielfalt und Faszination Südafrikas. Höhepunkte sind u. a.: die Städte Soweto und Pretoria, die Tierparadiese des Krüger- und Hluhluwe-Umfolozi-Nationalparks, Begegnungen mit den Zulus, Kapstadt – eine der schönsten Städte der Welt, die Flora, Fauna und Landschaft der Kap-Halbinsel sowie Walbeobachtungen bei Hermanus. Absolutes Highlight sind unglaubliche Bilder von Käfig-Tauchtouren mit dem großen weißen Hai – täglich sind dabei zwischen 10 und 15 dieser vom Aussterben bedrohten, eleganten „Meeresräuber“ gesichtet worden.

Kultur-, Freizeit- und Jugendzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14, 20 Uhr

Sa, 9. 10.

Aktionstag „Wir machen's kund, Steyr bleibt g'sund!“

HAK-Maturanten veranstalten einen Gesundheitstag, an dem neben gesunden Schmankerln auch jede Menge Information und Beratung angeboten werden.

Stadtplatz Steyr, 8.30 bis 14 Uhr

Workshop „Klingende Bronze – Gamelanmusik aus Bali“

Die Seminar-Teilnehmer haben die Gelegenheit, mit Originalinstrumenten langsam in die Welt der klingenden Bronze einzutauchen und dabei die Faszination der Gamelanmusik zu erleben. Nähere Infos: klaus.haunschmidt@gmx.at Bildungszentrum Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

„Fortissimo – Big Band“ der Musikschule Eisenerz

Auf dem Konzertprogramm des Orchesters stehen Highlights aus den Stilrichtungen Swing, Pop, Latin, Jazz und Rock. Als besondere Attraktion gelten die Auftritte der jungen Sängerin Elisabeth Gressl, des ehemaligen künstlerischen Leiters der ORF-Big-Band Prof. Dr. Erich Kleinschuster sowie von Richard Oesterreicher. Karten gibt es beim Stadtservice im Rathaus, im Tourismusbüro und im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343).

Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 9. 10., und So, 10. 10.

20 Jahre Steyrtal-Museumsbahn

Anlässlich dieses Jubiläums findet am 9. Oktober ab 13 Uhr auf der gesamten Strecke zwischen Steyr und Grünburg eine große **Zugparade** statt (mögliche Zugfahrten vom Lokalbahnhof: 9.30, 10.45 und 12 Uhr). Am Sonntag stehen auf dem Programm: ein **Festakt** (10 Uhr) am Steyrer Lokalbahnhof sowie **Bahnhofsfeite** an beiden Endbahnhöfen (mit ständigem Zugverkehr).

Mi, 13. 10.

Lesung: „Maroni, Sterz und Muskateller - Leben im steirischen Weinland anno dazumal (1880 - 1935)“

Vera Rathenböck liest aus dem neuesten Buch von Dr. Raimund Locinik. Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Schüler 3 Euro; Karten in der städt. Bibliothek an der Bahnhofstraße (Tel. 575-350). Stadtbücherei „Marlen Haushofer“, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr

Fr, 15. 10.

Steyrer Kleinkunstpreis – Kabarett-Wettbewerb

Bereits zum fünften Mal wird heuer der Steyrer Kleinkunstpreis (SKP) vergeben. Durch diese Veranstaltung haben junge Nachwuchs-Kabarettisten die Möglichkeit, vor einem breiten Publikum aufzutreten. Acht Künstler aus ganz Österreich stellen in ca. 10 Minuten einen kurzen Ausschnitt ihres Programms vor. Das Publikum bildet die Jury und wählt per Stimmzettel den besten Künstler. Nach einer kurzen Pause wird der Sieger gekürt. Vorverkaufskarten erhält man bei der Raiffeisenbank Steyr und in der HLW Steyr (L.-Werndl-Straße 7).

Der Steyrer Kleinkunstpreis ist ein Projekt von sieben Schülerinnen der HLW für Kultur- & Kongressmanagement, die diese Veranstaltung im Zuge des Unterrichts organisieren. Heuer geht der Steyrer Kleinkunstpreis erstmals auf



Tour: Unter dem Namen „SKP goes Casineum“ findet im Casino Linz eine weitere Präsentation statt. Der legendäre Kabarettist Karl Ferdinand Kratzl, der Weihnachtsmann aus MA 2412, hat für beide Veranstaltungen den Ehrenschutz übernommen.

Altes Theater Steyr, 20 Uhr

Sa, 16. 10.

ADIEMUS – „Songs of Sanctuary“

Es spielt das Philharmonic (Rock) Orchestra & Voices unter dem Dirigenten Martin L. Fiala. Vorverkaufskarten gibt es in allen Raiffeisenbank-Filialen in der Region Steyr, Eintritt: 22 Euro, freie Platzwahl. Veranstalterin: Bernadette Kühberger (Tel. 0664/3350220)

Michaelerkirche Steyr, 20 Uhr

So, 17. 10.

Stadtteil-Konzert der Steyrer Stadtkapelle



Die Steyrer Stadtkapelle startet ab kommendem Herbst eine neue Konzertreihe – die Stadtteil-Konzerte. Diese Konzerte werden mit einem Volksschulbesuch im jeweiligen Stadtteil kombiniert. Wolfgang Pramhas, der Jugendreferent der Stadtkapelle, dazu: „Heuer besuchten wir im Frühjahr die VS Punzerstraße, daher beginnen wir mit dem Stadtteil-Konzert in Münichholz.“ Kapellmeister Reinhard Nowak hat für diesen Vormittag wieder ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Eintritt: freiwillige Spenden. Der Erlös kommt der Jugendarbeit in der Stadtkapelle zugute. Mehrzwecksaal Münichholz, Schuhmeierstraße 2, 10 Uhr

Do, 21. 10.

Das Land des Lächelns

Romantische Operette in 3 Akten. Die Vertreter zweier unterschiedlicher Kulturen treffen im Wien der k. u. k. Monarchie aufeinander und verlieben sich. Mit „Das Land des Lächelns“ ist Franz Lehár neben der Lustigen Witwe sein zweiter großer Wurf gelungen. Abo II und III sowie Freiverkauf; Restkarten im Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken. Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

■ **So, 19. Sep., 19 Uhr:** AKKUartCafé: „Echoes from Africa“. In der afrikanischen Gesellschaft sind Kunst, Tanz und speziell Musik ein wesentlicher Bestandteil im Alltag der Menschen. „Echoes from Africa“ präsentiert Filmcollagen, Dokumentationen, Beispiele und Infos über außergewöhnliche afrikanische MusikerInnen, ihr soziales Engagement und ihre Bedeutung in der internationalen Musikszene. Der Eintrittspreis beinhaltet auch die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten.

■ **Fr, 24. Sep., 19 Uhr:** Info-Abend „Music Summit“. Musik und Rhythmus als universelle Sprache. Indische & außereuropäische Rhythmik, Future Groove – Konzepte. Für MusikerInnen aller Instrumente & Gesang, DJs, Schulklassen & Projektgruppen. Gleichermaßen für Profis und Amateure aller Altersgruppen. Geboten wird: ■ Ensemble-Workshop „Inside Music“; ■ Arrangement, Improvisation & Rhythmik für alle Instrumente und Gesang; ■ Instrumentalunterricht – Workshop für Bassgitarre; ■ Ton-technik & Produktion; ■ Gesangs-Workshop; ■ Vocal – Ensemble & Rhythmik.

■ **So, 26. Sep., 14 und 16 Uhr:** „Der kleine Käfer Immerfrech“ (für Kinder ab 3). Nach der kleinen Raupe „Nimmersatt“ bringt das Kindertheater Pipifax den nächsten Bilderbuch-Klassiker aus der Feder von Eric Carle auf die Bühne. Diesmal ist es „Der kleine Käfer Immerfrech“, der in Steyr für beste Unterhaltung sorgen wird.

■ **Do, 30. Sep., 20 Uhr:** Hubertus Zorell erzählt, spielt, kommentiert „Blumen, nass von Blut“ – Das Nibelungenlied. Auf den ersten Blick ist Heldentum etwas, das Männer unter sich ausmachen. Sie kämpfen gegeneinander, wer übrig bleibt, ist klarerweise der größere Held. Aber genau an diesem Punkt wirft das Nibelungenlied regelmäßig einen Seitenblick auf eine dritte Gruppe von Beteiligten: auf die Frauen der besiegten Helden – sie weinen. Ein neuer Blick auf das Helden-Epos – erstaunlich und erfrischend, unterhaltsam und grausam.

■ **Sa, 16. Okt., 15 Uhr, Mehrzwecksaal Garsten:** „Hasentag“ (für Kinder ab 4). In dieser lustigen Geschichte vom Kindertheater „Schneck & Co“ gibt es einen berühmten Ort namens Hasentag. Dort wohnen lauter Hasen, die alle miteinander Bilder von Karotten malen. Nur ein Hase malt keine Karotten, sondern Hasen, und deswegen mag ihn auch niemand. Bis eines Tages ein Filmteam zu Besuch kommt ...

Stadt fördert Kirchenmusik. Die Kirchenmusik-Vereinigung Sancta Caecilia Steyr bekommt von der Stadt heuer eine Förderung in Höhe von 1000 Euro.

Thema der neuen Herbstreihe im Museum: „Grenzenloses Europa?“

Durch die Erweiterung der Europäischen Union am 1. Mai 2004 sind Grenzen gefallen, gleichzeitig haben sich neue Grenzen aufgebaut – vor allem solche in den Köpfen und Herzen der Menschen. Während auf der einen Seite die Chance besteht, dass in der EU zusammenwächst, was historisch zusammengehört, besteht auf der anderen Seite die Gefahr, dass die reichen Teile Europas sich gegen die armen Länder und gegen den Rest des Kontinents abschotten. Mit seiner diesjährigen Herbst-Veranstaltungsreihe „Grenzenloses Europa?“ möchte das Museum Arbeitswelt gemeinsam mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern alten sowie neuen Grenzen nachspüren.

Veranstaltungen und Ausstellungen

■ **Sa, 9. 10., 19 Uhr: Eröffnung der Herbstreihe „Grenzenloses Europa?“** Tanz-, Musik- und Textperformances sollen anregen, irritieren, informieren und vielfältige Zugänge zum Thema eröffnen. Gleichzeitig werden die beiden Sonderausstellungen „Border Rescue“ und „Grenzenlos arbeiten im Mühlviertel“ eröffnet. Buffet in der Budweiser Bierstube des Museums, Eintritt frei.

■ Bis 19. Dezember wird die Hauptausstellung „**Migration. Eine Zeitreise nach Europa**“ fortgesetzt. Die einzigartige Ausstellung durchleuchtet Wanderungsbewegungen von und nach Österreich. Präsentiert werden auch Daten zu aktuellen Migrationsbewegungen weltweit, Geschichten, Filme und Fakten.

■ Die Sonderausstellung „**Die Erweiterung der EU: Beitrittsländer stellen sich vor**“ ist ebenfalls noch bis 19. Dez. zu sehen. Die vom Bildungsministerium empfohlene Ausstellung informiert umfassend über den Erweiterungsprozess und stellt jene zehn Staaten vor, die am 1. Mai 2004 der EU beigetreten sind.

■ Von 10. Okt. bis 19. Dez.: Multimedia-Installation „**Border Rescue. Paprenjak Prison**“. Präsentiert werden die Ergebnisse verschiedener Kunstprojekte des Linzer Kunst- und Aktionsforschers Harald Ingo Schmutzhard. Recherchen zu den humanitären Zuständen im Detention-Camp Jezevo, einem kroatischen Flüchtlingslager an der Autobahn Zagreb-Belgrad, zu Todesfällen von MigrantInnen an den Außengrenzen der EU und zur Asylsituation in Europa sind in dieser Schau eindrucksvoll verarbeitet.

■ Die Sonderausstellung „**Miteinander – Spolu: Arbeiten und leben im Mühlviertel und in Südböhmen**“ wird von 10. bis 31. Oktober gezeigt. Die Präsentation (deutsch und tschechisch) gibt in fünf thematischen Bausteinen Infos, Anregungen und Fragestellungen zum EU-weiten Arbeits- und Lebensraum Mühlviertel – Südböhmen.

Internationales Musikfestival „Rhythm World“

Das Kulturzentrum AKKU veranstaltet gemeinsam mit dem Museum Arbeitswelt von 11. bis 29. Oktober das Musikfestival „Rhythm World“. Ziel dieses Festivals ist, durch die globale Sprache von Musik und Rhythmus spannende Begegnungen mit fremden Kulturen zu ermöglichen sowie die künstlerische Eigenständigkeit unserer Region zu fördern. Rhythm World zeigt eindrucksvoll die international ausgerichtete Kulturarbeit von AKKU und Museum Arbeitswelt, die auch 2004 ihr Motto „think global, act local!“ lebendig werden lässt. Folgende **Veranstaltungen** stehen auf dem Programm:

■ **Fr, 15. 10., 20 Uhr,** im AKKU: Konzert „**World Beat Fiesta**“ – AKKUart Band mit Helmut Schönleitner & special guests. Dieser Abend bietet eine musikalische Weltreise. Unter der Leitung von Helmut Schönleitner hat das Ensemble in den vergangenen Jahren viele Produktionen mit namhaften internationalen Stars erarbeitet.

■ **So, 17. 10., 19 Uhr,** im Museum: ArtCafé – Filmpräsentation „**Jugalbandi – eine Reise in das Zentrum des Rhythmus**“. Jugalbandi bedeutet wörtlich übersetzt zusammengebunden – eine improvisierte Zusammenkunft verschiedener Musik- bzw. Kunstformen, die gleichzeitige Stimulation aller Sinne. Der junge ö. Schlagzeuger Bernhard Schimpelsberger hat sieben Monate in Indien als Schüler des Tabla Gurus Pt. Suresh Talwalkar gelebt.

■ **Fr, 22. 10., 20 Uhr,** im Museum: „**Musica Brasileira**“. Giana Viscardi, eine der führenden jungen Sängerinnen Brasiliens, kommt mit ihrem Partner, dem österreichischen Ausnahmegitarristen Michael Ruzitschka, nach Steyr.

Workshops zu Rhythm World:

■ 19. bis 21. 10., täglich 16 – 20 Uhr, im Museum: **Masterclass-Workshop „Brazilian Music“** mit Giana Viscardi & Band (120 Euro/Person, Anmeldung: AKKU, Tel. 48542).

Für Schulklassen & Projektgruppen:

■ 11. bis 13. 10., täglich 9 – 13 Uhr, im Museum: Workshop „**Jugalbandi: Eine Reise in das Zentrum des Rhythmus**“. Eine besondere Begegnung mit indischer Rhythmik und Kultur.

■ 19. bis 21. 10., täglich 9 – 13 Uhr: „**Musica Brasileira**“; brasilianische Musik und Rhythmik.

Die Workshops finden im Museum Arbeitswelt statt, Teilnahmegebühr: 4,80 Euro pro SchülerIn, Anmeldungen: im AKKU-Büro, Tel. 48542.

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2, Tel. 76285



■ **Fr, 17. Sep., 22 Uhr** (Einlass: 20 Uhr): Couch TM: „Daro's Lounge“ – Oldies Night, Latin Music, Raggae; DJ Efix-P, DJ Giovanni, KD.

■ **Do, 23. Sep., 19 Uhr:** Diskussion „Drogen sind geil!“ Im Zuge der Drogen-Aufklärungskampagne der SJ Steyr informieren Experten über Drogenkonsum im Allgemeinen, den Missbrauch, rechtliche Vorgehensweisen usw. Die Faszination „Droge“ ist für viele alltäglich geworden. Kann es dennoch eine Gesellschaft ohne Drogen geben und ist der Weg dorthin die Legalisierung oder das absolute Verbot? Über diese und weitere Fragen wird bei der Veranstaltung informiert und diskutiert.

■ **Fr, 24. Sep., 17 Uhr:** kiku-Film: „Emil und der kleine Skundi“ (87 Min., BJF/KJF-Empfehlung: ab 6 Jahren, Prädikat: Besonders wertvoll). Der größte Wunsch des achtjährigen Emil ist ein Hund, der Skundi heißen soll, wie der verstorbene Hund seines Großvaters. Emil will sich das nötige Geld für den Hund selbst verdienen. Die Eltern stimmen zu, weil sie glauben, dass er das nicht schafft. Als der Junge 4.000 Kronen beisammen hat, verbietet ihm sein Vater, den Hund zu kaufen. Emil glaubt, dass ihn seine Eltern nicht mehr mögen, er kauft sich den Hund trotzdem und macht sich auf den Weg zu seinem Großvater. – Regisseur Thorsteinn Jónsson erzählt seinen fröhlichen und spannenden Kinderfilm konsequent aus der Perspektive des Jungen. In leicht verständlicher Weise werden die Konflikte zwischen der Welt der Erwachsenen und den Bedürfnissen der Kinder angesprochen.

■ **Fr, 24. Sep., 21 Uhr:** Konzert mit „The Seesaw“ (Salzburg) und „Velojet“ (Wien)

■ **Sa, 25. Sep., 20 Uhr:** Cafélounge: „Dunkelbunt“ – Vorspiel quer durch die Bank

Drehscheibe Kind startet Spielgruppen

Ab 27. September bietet der Verein „Drehscheibe Kind“ wieder verschiedene Spielgruppen für Kinder ab 2 Jahren im Haus Promenade 8 an. Genaue Infos zu den einzelnen Gruppen und **Anmeldungen:** im Büro der Drehscheibe, Promenade 12, Tel. 48099 (Mo – Fr von 9 bis 12 Uhr sowie Do von 15 bis 17 Uhr).

Spiel und Spaß mit Gleichaltrigen: In den Spielgruppen der Drehscheibe werden Kinder ab zwei Jahren betreut.

Pfadfinder feiern 75-Jahr-Jubiläum

Die Pfadfindergruppe Steyr I feiert von 17. bis 19. September ein großes Fest mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein. Der Grund für diese Feier: das 75-jährige Bestandsjubiläum der Gruppe. Das detaillierte **Programm** an diesem Wochenende:

■ Am **Fr, 17. September**, findet in der Schlossgalerie **ab 18 Uhr** ein gemütliches Altpfadfindertreffen statt. **Rückblick auf 75 Jahre Pfadfinder in Steyr** – zu sehen gibt's Filme, Videos, Fotos usw.

■ **Sa, 18. Sep., ab 11 Uhr:** großes Schaulager auf der Promenade und Spielstationen. Von **14 bis 17.30 Uhr** gibt es für die Kinder einen spannenden Abenteuer-Parcours mit Hochseil-

Hindernisgarten, Seilrutsche, Geschicklichkeitsspielen, kreativen Aufgaben und genügend Essen zur Stärkung. **Ab 18.30 Uhr** führen die Pfadfinder gemeinsam mit der Musikhauptschule Steyr „Das Dschungelbuch“ als Musical auf. Im Anschluss daran steht eine Feierstunde mit **Lagerfeuer** auf dem Programm.

■ Auch am **So, 19. September**, kann man das Schaulager besuchen und bei Spielstationen die Vielfalt der menschlichen Sinne entdecken. **Ab 10 Uhr** gibt es einen gemütlichen Frühschoppen mit Musik auf der Promenade.

Alle Interessierten sind zum Mitfeiern eingeladen. Die Pfadfindergruppe Steyr I freut sich auf zahlreiche Besucher.



Neben Spaß, Abenteuer und Talentförderung steht bei den Pfadfindern vor allem der Gemeinschaftssinn im Vordergrund. Die Bewegung will dazu beitragen, Kinder und Jugendliche zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die um ein respektvolles und friedliches Miteinander in der Gesellschaft bemüht sind.

Die Pfadfindergruppe Steyr I feiert bereits ihr 75-jähriges Bestehen – und zwar mit einem großen Fest von 17. bis 19. September.

„Treffpunkt der Frau“ im Dominikanerhaus

Ab **Fr, 24. 9., oder ab Mo, 27. 9., 8.30 Uhr:** Funktionsgymnastik mit Hannelore Foißner. – **Ab Di, 28. 9., 19 Uhr:** Excel-Kurs

für Einsteigerinnen im BG Steyr. – **Ab Di, 28. 9., 19 Uhr:** Luna Yoga. – **Mi, 29. 9., 18.30 Uhr:** Ein Quilt von A bis Z. – **Do, 30. 9., 8.30 Uhr:** Sozial- und Pensionsversicherungsrecht für Frauen; Veranstaltungsort: AMS Steyr; Referentin: Dr. Gudrun Woisetschläger. – **Ab Fr, 1. 10., 16 Uhr:** Lernen lernen. – **Ab Mo, 4. 10., 18.30 Uhr:** Die metamorphische Methode. – **Ab Di, 5. 10., 15 Uhr:** Osteoporose- u. Wirbelsäulengymnastik mit Musik. – **Mi, 6. 10., 15 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung. – **Do, 7. 10., 19.30 Uhr:** Scheidungskinder und Halbwaisen; Referentin: Sylvia Spiessberger (Rainbows OÖ); Anmeldung und Veranstaltungsort: Eltern-Kind-Zentrum Steyr. – **Ab Fr, 15. 10., 18.30 Uhr:** Das Porträt: Studien anhand eines Modells; Reinhard Moser. – **Mo, 18. 10., 19.30 Uhr:** Die Europäische Union; DDr. Severin Renoldner. – **Anmeldungen und genaue Infos im Treffpunkt-Büro, Grünmarkt 1, Tel. 45435.**



KIKU – Figurentheater für Kinder und Erwachsene

Der neu gegründete Steyrer Verein KIKU unter der Leitung der anerkannten Figurentheater-Expertin Jutta Tanzer bringt internationales Puppen- und Figurentheater auf die Bühne des **Alten Theaters** in Steyr. Seine erste Spielsaison startet KIKU am **So, 3. Oktober**, mit dem **Kinderstück „Geschichten aus dem Bauch des Mondes“** (14.30 Uhr) und dem burlesken Stück **„Der Hexenjäger“ für Erwachsene** (19.30 Uhr).

KIKU hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kunst des internationalen Figurentheaters einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Dazu werden Künstler mit ihren Puppen und Figuren aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Steyr eingeladen. Das in Fachkreisen renommierte „Theater der Nacht“ aus Northeim wird am 3. Oktober den Anfang machen. **Weitere Termine** mit internationalen

Künstlern sind am 21. November dieses Jahres sowie am 23. Jänner und 10. April 2005.

Eintrittskarten werden sowohl im Vorverkauf

als auch an der Abendkasse angeboten, für Schüler und Studenten gibt es Ermäßigungen, auch ein Abonnement mit Platzreservierung ist möglich. Vorverkaufskarten erhält man in der Hartlauer-Filiale am Stadtplatz und in der HYPO-Landesbank an der Wehrgrabengasse.



Foto: Theater der Nacht

Der Verein KIKU bringt die Kunst des internationalen Figurentheaters auf Steyrs Bühnen: In nächster Zeit werden Künstler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum mit ihren Puppen und Figuren in Steyr zu Gast sein. Den Anfang macht das renommierte „Theater der Nacht“ (Bild) aus Northeim am 3. Oktober.

„ADIEMUS – Songs of Sanctuary“ in der Michaelerkirche

Am **Sa, dem 16. Oktober**, wird in der Michaelerkirche „ADIEMUS – Songs of Sanctuary“ aufgeführt – gespielt vom **Philharmonic (Rock) Orchestra & Voices**, dirigiert vom Steyrer Musiker Martin L. Fiala. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Adiemus gehört zu den erfolgreichsten sog. Klassik-Crossover-Projekten der vergangenen Jahre. Der Schöpfer und Komponist, der sich hinter dieser Musik verbirgt, ist der international sehr erfolgreiche Karl Jenkins. „Seine Musik zwischen Esoterik und Folk, zwischen elementaren Gesängen und mitreißenden Rhythmen hat hypnotische Qualitäten. Wer sie einmal gehört hat, vergisst sie nie wieder“, verspricht die Organisatorin Bernadette Kühberger ein einzigartiges Konzerterlebnis. Das Album „Songs of Sanctuary“ ist das erste von bereits sieben Adiemus-Projekten. Diese Musik wurde für ein philharmonisches Streichorchester mit acht Schlagwerken, einer Soloflöte und Frauenstimmen komponiert.

Eintrittskarten zum Preis von 22 Euro – bei freier Platzwahl – gibt es in allen Filialen der Raiffeisenbank Region Steyr (Stadtplatz, Bahnhofstraße, Tabor, City-Point, Garsten). Weitere **Infos** erhält man von der Veranstalterin des Konzerts, Bernadette Kühberger, unter der Tel.-Nr. 0664/3350220.

„Wir machen's kund, Steyr bleibt g'sund!": Aktionstag zum Thema Gesundheit

Im Zuge eines HAK-Maturaprojektes findet am **Sa, dem 9. Oktober**, in der Zeit von **8.30 bis 14 Uhr** auf dem Steyrer Stadtplatz ein Gesundheitstag statt. „Erhöhter Stress im Alltag sowie stärkere Belastung im Beruf führen dazu, dass das Thema Gesundheit immer wichtiger wird. Der Gesundheitstag soll einen Anstoß zu einer bewussteren Lebensweise geben, weiters das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung steigern und einen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Steyrer Innenstadt leisten“, beschreiben die Jugendlichen die Hintergründe ihrer Idee.

Zahlreiche Geschäfte und Marktstände werden an diesem Tag mit besonders gesunden Angeboten und Schmäckerln aufwarten. Das Rote Kreuz wird eine Erste-Hilfe-Präsentation und Blutdruckmessungen durchführen. Weiters ste-

hen die Firmen Hartlauer und Neuroth für Hör- und Sehtests zur Verfügung. Für die musikalische Begleitung und die Unterhaltung der Kinder wird ebenfalls bestens gesorgt. Um **10 Uhr** gibt es eine Tanzeinlage der Fitnessgruppe Nordpool zu sehen.

Eine Ernährungsberatung der Oö. Gebietskrankenkasse steht für Ernährungsfragen und Tipps zur Verfügung. Die Besucher können an einem Gewinnspiel teilnehmen – als Hauptpreis winkt eine 3-monatige Mitgliedschaft im Fitness-Studio Nordpool. „Wir laden ein zum Zuschauen, Staunen und zum Selbst-aktiv-werden. Kommen Sie zu diesem Aktionstag, dass Steyr noch lange ‚g'sund‘ bleiben mag“, hoffen die Maturanten auf zahlreiche interessierte Besucher.

Abenteuer Mathematik und Physik

Viele klassische und neue Rätsel lassen die Teilnehmer der „kopf-akrobaten“-Kurse die Faszination von Mathematik und Physik erleben. Spielerisch und mit Hilfe von vielfältigen Materialien werden die Kinder an ein tieferes Verständnis herangeführt. DI Wolfgang Stöcher dazu: „Wer z. B. öfter den Mond beobachtet, wird herausfinden, dass er jeden Tag etwas später aufgeht. Aber um wie viel?“ Weitere Rätsel werden beim **Schnuppernachmittag am Freitag, 1. Oktober**, von 16 bis 18 Uhr im BRG Steyr (Michaelerplatz, 2. Stock) vorgestellt. Der Besuch ist unverbindlich und kostenlos.

Ab der ersten Oktoberwoche bieten die „kopf-akrobaten“ im Realgymnasium Michaelerplatz wieder **drei Kurse** an: „**Pfiffikus**“ für Volksschüler (3./4. Klasse), „**Adam-Riese-Klub**“ und „**Pythagoras-Club**“ für Gymnasiasten und Hauptschüler (1./2. Klasse bzw. 3./4. Klasse).

Geleitet werden die Kurse von Mag. Helmut Goerzen und Dipl.-Ing. Wolfgang Stöcher. Nähere **Infos** unter www.SteyrerBrains.at oder Tel. 0650/2804571.

Forschen für die Region

Frauenstiftung Steyr organisiert Marktforschung für gemeinnützige Projekte

Mit einem so genannten „Forschungstopf“ will die Steyrer Frauenstiftung gemeinnützige Projekte aus der Region Steyr-Kirchdorf ganz speziell unterstützen: Ein Forschungsteam beurteilt kostenlos die Markt- bzw. Realisierungs-Chancen von innovativen Ideen für gemeinnützige Projekte und Dienstleistungen. **Anträge kann man noch bis 29. Oktober an die Frauenstiftung richten.**

In der Region Steyr-Kirchdorf gibt es mehr als 160 gemeinnützige Projekte und Organisationen. Diese Initiativen arbeiten zwar nicht gewinnorientiert, müssen aber trotzdem wirtschaftliche Überlegungen anstellen, um überleben zu können. Personalmangel und zu geringe finanzielle Möglichkeiten führen meist dazu, dass Markt und Nachfrage vor der Entwicklung neuer Dienstleistungen oder Angebote nicht gründlich untersucht werden.

Mit einem neu ins Leben gerufenen „Forschungstopf“ bietet die Frauenstiftung Steyr zukünftigen Projekt-Trägern aus der Region Steyr-Kirchdorf kostenlos die Möglichkeit, von einem

eigens beauftragten Forschungsteam ausloten zu lassen, welche **Markt- bzw. Realisierungs-Chancen** innovative Ideen für gemeinnützige Projekte und Dienstleistungen haben. Alle Vereine und Privatpersonen, die in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Natur, Tourismus, Gesundheit, Freizeit und Verkehr Projektideen haben und diese „auf Herz und Nieren prüfen“ lassen möchten, können beim Forschungstopf einreichen. Mit gezielten Recherchen kann in Erfahrung gebracht werden, ob die Ideen umsetzbar sind bzw. ob tatsächlich Bedarf dafür besteht.

Die **Anträge** und die Vergabekriterien erhalten Interessierte bei der Frauenstiftung Steyr (Wagnerstraße 2-4, Tel. 87373) oder im Internet unter www.frauenstiftung.at. Einreichschluss ist am 29. Oktober dieses Jahres.

Der Forschungstopf ist von der Frauenstiftung Steyr im Rahmen des EQUAL-Projektes „eq – Engagement mit Qualität für Steyr und Kirchdorf“ entwickelt worden.

Steyrer Firmen setzen auf betriebliche Gesundheitsförderung: Netzwerk Gesunde Unternehmen wird ausgebaut

Gesunde Mitarbeiter sind die beste Basis für florierende Unternehmen. Nach den positiven Erfahrungen aus der ersten Projektphase des „Netzwerk Gesunde Unternehmen Steyr“ (NWGU) soll das Netzwerk nun auf breiter Basis ausgebaut werden. Den Schwerpunkt dabei bildet die **Qualität von Arbeitsplätzen in der IT-Branche**. Gemeinsam soll ein angemessenes Verständnis von Gesundheit und Gesundheitsförderung in diesem Umfeld erarbeitet werden.

Für die Vertreter vom NWGU liegt der Nutzen betrieblicher Gesundheitsförderung klar auf der Hand: Belastungen am Arbeitsplatz werden unter Einbeziehung der Mitarbeiter reduziert, Arbeitsabläufe, Organisations- und Kommunikationsstrukturen optimiert und letztendlich die Arbeitszufriedenheit sowie das Wohlbefinden der Beschäftigten gesteigert.

Gemeinsam mit der Firma „ppm forschung + beratung“ bietet das TIC Steyr kleinen und mittleren Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnologie-Branche kostengünstig die Chance, die Gesundheit der Mitarbeiter professionell zu fördern und gleichzeitig die Betriebsstrukturen zu optimieren. Der **Beitrag** für die Teilnahme am Netzwerk und die damit verbundenen erbrachten Leistungen ist nach der Größe des Unternehmens gestaffelt: kleine Unternehmen (bis 30 Mitarbeiter) bezahlen 300 Euro, mittlere Unternehmen (31 bis 120 Mitarbeiter) 650 Euro.

Neben der prozess-orientierten Gesundheitsförderung haben die teilnehmenden Betriebe auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen „gesunden“ Firmen sowie zur kostenlosen Teilnahme an den Gesundheitsstammtischen.

Wer sich für das Projekt NWGU interessiert, bekommt **weitere Informationen** unter www.switch2006.at und unter www.tic-steyr.at oder bei der TIC Steyr GmbH im Stadtgut unter der Steyrer Telefonnummer 220-100.

NWGU
Netzwerk Gesunde Unternehmen Steyr

EuroStudienCentrum Steyr (im TIC Steyr, Im Stadtgut A1) statt. Weitere Infos: Tel. 220-250, E-Mail: escsteyr@jku.at

Wirtschaft zieht Halbjahres-Bilanz: 62 neue Unternehmen in Steyr

In der Wirtschaftsregion Steyr wurden im ersten Halbjahr dieses Jahres 162 neue Unternehmen gegründet - davon 62 im Bezirk Steyr-Stadt und 100 im Bezirk Steyr-Land. „Im Vergleich zur ersten Hälfte des Vorjahres mit 187 Neugründungen ist dies zwar ein leichter Rückgang, doch die Zahl der Wirtschaftstreibenden hat sich in den vergangenen fünf Jahren um fast 20 Prozent erhöht (1998: 3961, 2003: 4707)“, freut sich der Obmann der Wirtschaftskammer Steyr

Gunter Mayrhofer über die positive Entwicklung in der Region.

Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Sparten der Wirtschaftskammer liegt im Bezirk Steyr-Stadt der Handel mit 22 Jungunternehmern vorne. Dahinter folgen der Bereich Gewerbe und Handwerk mit 17 Neugründungen, die Sparte Information und Consulting mit 14, der Tourismus und die Freizeitwirtschaft mit 6 sowie die Sparte Transport und Verkehr mit 3 neuen Betrieben.

Studienberechtigungs-Prüfung online

Die Kepler-Universität Linz bietet seit 20 Jahren einen Universitäts-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Studienberechtigungs-Prüfung an. **Ab Jänner 2005** besteht die Möglichkeit, diesen Vorbereitungs-Lehrgang über das **EuroStudienCentrum Steyr** in einer flexiblen Form als **online-Kurs** mit einigen Präsenzphasen zu absolvieren.

Die Studienberechtigungs-Prüfung setzt sich je nach geplanter Studienrichtung aus fünf Prüfungsfächern zusammen. Neben den jeweils spezifischen Pflicht- und Wahlfächern muss in jedem Fall Deutsch belegt werden. Daher be-

ginnt in Steyr der Kurs im Jänner 2005 mit dem Fach Deutsch.

Durch die spezielle Gestaltung des Lern-Arrangements ergeben sich neben dem selbständigen Lernen im virtuellen Raum auch einige wenige Präsenzphasen im EuroStudienCentrum Steyr. Die Teilnahme am Online-Lehrgang setzt die Inskription an der Linzer Johannes-Kepler-Universität voraus. Außerdem benötigt man dazu einen PC sowie einen Internetzugang.

Für alle Interessierten findet am **Do, 7. Oktober, um 19 Uhr** ein **Info-Abend** im

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneipp-Verein Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619) lädt alle Interessierten zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 23. 9.:** Wanderausflug nach Hinterstoder; Abfahrt mit dem Bus um 8 Uhr beim Schwechatertof; Anmeldungen bei Adi Gundendorfer, Tel. 83522, oder Elfi Sturmberger, Tel. 76794. –
- **Mi, 29. 9., 15 Uhr,** Gasthof Mader: Lichtbildvortrag über Dubrovnik von Ing. Alfred Bruckbauer. –
- **Do, 30. 9.:** Wanderung zum Gastwirt Ortner/Weistrach; Abfahrt um 13.25 Uhr beim City-Point oder um 13.30 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125. –
- **Do, 7. 10.:** Wanderung zum Landwirt Kronsteiner/Kürnberg; Abfahrt um 12.15 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125. –
- **Do, 14. 10.:** Rundwanderung Ternberg; Abfahrt um 10.41 Uhr vom Hauptbahnhof; Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333.
- **Nordic Walking** – Kursleiterinnen: Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) und Gerti Bergmayr (Tel. 48006)
- **Jeden Di** ab 13.30 Uhr: **Radfahren in die Umgebung von Steyr**, je nach Witterung; Treffpunkt auf dem Parkplatz der Pfarre Tabor (Tabor-Apotheke); Infos bei Alfred Bruckbauer,

Tanzsportklub Grün-Weiß lädt zum Schnuppern ein

Der Tanzsportklub Grün-Weiß Steyr hat vor kurzem die Tanzsaison 2004/2005 eröffnet. Die geselligen Klubabende finden jeden Mittwoch ab 19.45 Uhr im Arbeiterkammer-Saal an der Redtenbachergasse statt. Am **22. September** veranstalten die Vereinsmitglieder einen **kostenlosen Schnupperabend**, zu dem Tanzbegeisterte jeden Alters herzlich eingeladen sind. Voraussetzung dafür sind Grundkenntnisse in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen.

- Tel. 86570, oder Isolde Stockinger, Tel. 83373. –
- **Jeden Di** ab 14.30 Uhr: **Gemütliches Radfahren**, je nach Witterung; Treffpunkt auf dem Parkplatz der Pfarre Tabor (Tabor-Apotheke); Infos: Rudolf Patzelt, Tel. 86333.
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Di um 18 Uhr in der Rudigerschule; ab 22. 9. jeden Mi um 18.30 Uhr in der Punzerschule; ab 21. 9. jeden Di um 18 Uhr in der Promenade-Hauptschule.

on*STAGE startet Herbstprogramm

Musical-Werkstatt setzt neue Schwerpunkte

Die Steyrer Tanz-Werkstatt „on*STAGE – Bühne des Lebens“ will sich nach den erfolgreichen Jahren im Musical-Sektor nun auch verstärkt dem Wohlfühlbereich widmen. Die **Kurse des neuen Herbstprogramms starten ab 27. September**. Sabine Howecker von on*STAGE dazu: „Tanz für Körper, Geist und Seele lautet unser neues Motto, mit dem wir Tanzbegeisterte jeden Alters ansprechen möchten.“

Für Kinder (ab 3 Jahren) liegt der Schwerpunkt im Erleben und Fühlen des eigenen Körpers: singen, tanzen, spielen, sich fühlen, den Körper stärken und aufrichten. Aber auch das klassische Ballett kommt nicht zu kurz, und für alle, die es etwas wilder mögen, gibt es „Funky Step“.

Jugendliche können die neuesten Videoclip-Choreographien und Aktuelles von „Dance4Fans“ lernen.

Weitere **Informationen zum Herbstprogramm und Anmeldungen:** bei Sabine Howecker unter der Tel.-Nr. 0676/9051230.

Ford**Focus+** inkl. CD-Radio und Klimaanlage

Jetzt ab: **14.790,-**
Oder nur **79,-** mtl.

oder Aufpreis auf Diesel 90 PS TDDI **nur 1.500,-**



Besser ankommen 

4

- elektr. Fensterheber vorne
- Zentralverriegelung mit Funkfernbed.
- Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar
- IPS

Symbolfoto | Ford Focus Ambiente | 5-Türer | 1,6i | 55kW (75PS) | Kraftstoffverbrauch: ges. 8,6/100km, CO₂-Emission 150g/km | 1. Preis inkl. MwSt., MVA und 4 Jahre Extraschutz | 2. Leasingrate € 79,- monatl. inkl. MwSt., 30% Anzahlung | Laufzeit 24 Monate | 20.000 km Gesamtfahrleistung, zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr | Angebot gültig bis 31.12.04, beschränkt auf 90.000km.

Herbstprogramm 24., 25. 9. 04

FORD STEYR

Seifenstraße 2, 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at, www.ford-steyr.at

Tanzkurse Steyr Herbst 2004

Stadtsaal Steyr:

Jugend Grundkurs		€ 99.-
ab Do, 23.09.04	18:30-20:00	10 x 1,5 h
Paare Grundkurs		€ 99.-
ab Do, 23.09.04	20:15-21:45	10 x 1,5 h

Dominikanersäle Steyr:

Paare Boogie / Rock 'n' Roll		€ 55.-
ab Di, 05.10.04	18:00-18:50	6 x 50 min
Paare Fox / Discofox		€ 55.-
ab Di, 05.10.04	19:00-19:50	6 x 50 min
Paare Fortgeschrittene		€ 89.-
ab Di, 05.10.04	20:00-21:30	8 x 1,5 h

 **linzer** jakob
tanzzentrum
<http://www.ltz.at>
Tel.: 070. 77 12 01

Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa 18.09. 18:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. Dynamo Lui Linz	Stadhalle/Kaserngasse
Do 23.09. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr gg. SV Leonstein	HS Promenade
So 03.10. 09:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – 3. Steyrer Sprintertag	Stadtbad Steyr
So 03.10. 18:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. Swans Gmunden	Stadhalle/Kaserngasse
Do 07.10. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC gg. UNION Raika Ramingtal	HS Promenade
So 10.10. 10:00 Uhr	Kanusport	Fachabteilung für Schule u. Sport/SV Forelle Steyr – Stadtmeisterschaft im Kanu-Slalom und in der -Regatta	Eybl – Bootshaus
Do 14.10. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC gg. ATSV Steinbach-Grünburg	HS Promenade
Sa 16.10. 09:00 Uhr	Trampolinspringen	Fachabteilung für Schule u. Sport/Allgemeiner Turnverein Steyr – Stadtmeisterschaft im Trampolinspringen	Turnhalle/Fachschulstraße 1
Sa 16.10. 18:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. UBBC Innviertel	Stadhalle/Kaserngasse

Stadtmeisterschaft im Tennis: Steyrer sind meisterschaftsmüde

„Steyrer Sportler, zeigt Flagge“, ermuntert Stadtsportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm zum olympischen Gedanken des „Dabei-gewesen-zu-seins“. Mit der Teilnahme an den Stadtmeisterschaften sollen sich die Steyrer Sportler zur internen Belebung der städtischen Sportszene bekennen und sich bewusst in den großen Kreis der Sport-Aktiven eingliedern. Rund 25.000 Steyrerinnen und Steyrer sind in Sportvereinen gemeldet, doch beim Aufruf zur Teilnahme an den Stadtmeisterschaften kneifen sie. Sowohl im Sommer wie auch im Winter. Bei den Ski- und Snowboard-Meisterschaften sind im Vorjahr nur 60 angetreten, daher wird mit der Wintermeisterschaft ein Jahr ausgesetzt.

Ein ähnliches Bild zeigte sich bei den Tennis-Meisterschaften. Lediglich 42 Bewerber fanden sich auf der Rennbahn ein, nur eine Dame war angemeldet. Einer ist seit einem halben Jahrhundert fast immer dabei und hat wesentlichen Anteil am Aufbau des Tennis-Stadions am Rennbahnweg: Rudi Froschauer (59) fand als

Veranstalter auch Zeit, aktiv einzugreifen. Heuer wurde er in der Kategorie 60+ erstmals mit einem Single-Titel belohnt. Auch in der Klasse 45+ war der Titel greifbar nahe. Gegen seinen Vereinskollegen Prof. Günther Spruzina (51) führte er im dritten Satz bereits 5 : 3. Für den Mathematik-Professor sprach die altersbedingte Kondition: Spruzina gewann 7/6, 6/7, 7/5.

Der Stadtmeistertitel fiel Mario Mitterbauer leicht in den Schoß. Der Mitfinalist Stefan Minichberger gab w.o., weil er ein Steyregger Doppelturnier vorzog. Joachim Sommer gewann den U-18-Bewerb.

Die Kleinste siegte im U-14-Bewerb. Dazu ein lustiges Detail: Sarah Wieser (12) sprudelte im Glücksgefühl des Erfolges heraus: „Gestern noch war ich 1,49 Meter groß, heute als Siegerin 1,50 Meter.“

F. Lechner

Ergebnis-Liste:

Herren: 1. Mario Mitterbauer, **2.** Stefan

Minichberger, **3.** Erich Catel und Thomas Froschauer

Senioren 45+: **1.** Günther Spruzina, **2.** Rudolf Froschauer, **3.** Hermann Lindner und Josef Brandstötter

Senioren 60+: **1.** Rudolf Froschauer, **2.** Peter Mayer, **3.** Erich Dallinger und Rudolf Leidinger
Jugend männlich U 18: **1.** Joachim Sommer, **2.** Thomas Hinteregger, **3.** Manuel Anselgruber und Michael Grundner

Jugend U 14: **1.** Sarah Wieser, **2.** Nicole Brandstötter, **3.** Stefan Schuster und Markus Wirleitner

Forellen Meister im Stocksport

Die Teilnahme an der Stadtmeisterschaft im Stocksport war dünn gesät. Nur elf Mannschaften kamen mit ihren Stöcken auf die Bahnen der Rennbahn-Halle. Die Forellen hatten den Titel zu verteidigen, doch die Ennsleitner lagen lange Zeit vorne. Letztlich wurden die Union-Schützen zum Zünglein an der Waage – sie besiegten die Ennsleitner und stießen sie damit vom obersten Stockerlplatz. Dadurch wurde der Titelverteidiger Forelle zum lachenden Dritten: Für das Team Johannes Samwald, Kai Schindlinger, Alfred Moser und Moar Herbert Siller war somit die Bahn zum Stadtmeistertitel frei. Die weiteren Plätze waren heiß umkämpft. Mit je acht Punkten lagen fünf Mannschaften beisammen.

F. Lechner

Stadtmeisterschafts-Ränge:

1. Forelle I (18 Punkte), **2.** Union Steyr (16), **3.** ASV Bewegung I (16), **4.** Waldrandsiedlung (12), **5.** Forelle Steyr II (8), **6.** Bewegung II (8), **7.** ATSV Stein (8), **8.** ASKÖ Resthof (8), **9.** Bewegung III (8), **10.** ATSV Steyr (4), **11.** Polizei-SV Steyr (4).



Foto: privat

Die Sieger der diesjährigen Steyrer Tennis-Stadtmeisterschaft – im Bild vorne (v. l. n. r.): Stefan Schuster, Nicole Brandstötter, Sarah Wieser, Erich Catel, Joachim Sommer (alle ATSV). Auf dem Foto hinten (v. l.): Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Rudolf Leidinger (ATSV), Turnierleiter Rudolf Froschauer (ATSV), Hermann Lindner (Grün-Weiss), Stadtmeister Mario Mitterbauer (ATSV), Josef Brandstötter (ATSV), Thomas Froschauer (ATSV), Günther Spruzina (ATSV) und Hans Sommer, der Leiter der Fachabteilung für Schule und Sport im Magistrat.

Stadt vergibt Studienbeihilfe

Die Stadt Steyr vergibt aus der von ihr verwalteten **Dr.-Wilhelm-Groß-Stiftung** für das Schuljahr 2004/05 eine Studienbeihilfe in Höhe von 2000 Euro. Dieses Stipendium wird in erster Linie Hochschülerinnen und Hochschülern gewährt, die sich dem Studium der Mathematik an einer inländischen bzw. im EU-Raum befindlichen Universität widmen, in Steyr ansässig und überdies bedürftig sind. (Die soziale Bedürftigkeit wird nach den Bundesrichtlinien für Studienbeihilfensätze im Sinne des Studienförderungsgesetzes 1992 bemessen.) Mangels solcher Bewerber kann die Beihilfe auch anderen bedürftigen Studenten zuerkannt werden, sofern sie den übrigen Bedingungen entsprechen.

Hochschüler, die sich um diese Studienbeihilfe bewerben möchten, sollen ihre **Anträge bis spätestens 15. Oktober 2004** unter der Bezeichnung „Studienbeihilfe Dr.-Wilhelm-Groß-Stiftung“ beim Magistrat Steyr (Rathaus, Stadtplatz 27) einreichen. Folgende

Nachweise sind dafür notwendig: Die erfolgte Anmeldung an der Uni ist mit einer Inskriptions-Bestätigung für das laufende Wintersemester zu belegen; der gute Studienerfolg ist nachzuweisen durch Vorlage von mindestens auf die Qualifikation „gut“ lautenden Kolloquien oder Übungszeugnissen über wenigstens fünfstündige Vorlesungen (die Vergabe eines Stipendiums aus der Groß-Stiftung an Studienanfänger ist daher nicht möglich). Für das Kriterium der sozialen Bedürftigkeit ist ein Bescheid über die Zuerkennung einer Studienbeihilfe nach dem Studienförderungsgesetz 1992 vorzulegen. Sämtliche Bescheinigungen soll man in beglaubigter Abschrift oder Fotokopie beilegen, weil sie beim jeweiligen Akt bleiben.

Die Verleihung von Stipendien aus der Groß-Stiftung wird vom Steyrer Stadtsenat beschlossen. Die Bewerbung allein gibt noch keinen Anspruch auf die Zuerkennung einer Studienbeihilfe.

Magistrat Steyr

Das Standesamt berichtet

Im Juli wurde vom Standesamt die Geburt von 31 Steyrer Kindern beurkundet. 30 Paare haben im selben Monat die Ehe geschlossen. 21 Personen (9 Männer/12 Frauen) aus Steyr sind in diesem Zeitraum gestorben.

Geburten

Tobias Sonntagbauer, Denana Dardagan, Anel Covic, Anika Hofer, Dorentina Ibrahim, Jonas Schraml, Noah Kastner, Manuel Staudecker, Diana Raci, Jaqueline Ritt, Anna Sophie Stekau, Lea Hinterschuster, Selcuk Cekinirler, Mirela Meduseljac, Aileen Fürweger, Julia Mitterauer, Niklas Schnell, Sophie Marie Sterrer, Lea Sophie Killinger, Endrit Shala, Sara Ben Hadj Chaieb, Laura Mirabella Bota, Natalie Malic, Hannah Tagini, Nicole Schneider, Nadina Becirovic, Lucas Pecile, Julia Katharina Schwarz, Julia Jakesevic, Aldin Imamovic, Dogan Baran.

Eheschließungen

Gerald Czanker und Yvonne Ganglmair; Walter Leriche und Andrea Faderl; Andreas Springer und Silvia Hotzl; Christoph Hauser und Manuela Hanke; Günther Reithmayr und Larysa Shevchuk; Safet Hurem und Sunita Nasic; Dipl.-Ing. Harald Peham und Mag. Gabriele Lechner; Heinz Tochenhagen und Martina Leitinger; Markus Wöntner und Christine Mayr; Werner Czajka und Christine Schmiedhuber; Adnan Demir und Sabina Sahman; Alois Fuchs und Andrea Denk; Dipl.-Ing. Martin Bauer und Dipl.-Ing. Gudrun Oberegger; Muamer Cosic und Minela Klempic; Dipl.-Ing. Markus Kumpfmüller und Mag. Edith Kals; Holger LORENZ und Simone Oberndorfer; Kurt Maier und Eva Steindler; Ing. Werner Baumgartner und Barbara Pernkopf; Mag. Hubert Preisinger und Sabine Brandl; Jürgen Ruprecht und Margarete Ortner.

Sterbefälle

Georg Bachleitner, 92; Maria Liedlgruber, 54; Rudolf Mandl, 48; Emilie Rospickhofer, 80; Christine Draber, 86; Helmut Kubin, 63; Theresia Pölzl, 88; Francisca Schaurecker, 87; Ernestine Engertsberger, 81; Renate Raffetseder, 60; Siegfried Jäger, 62; Sigrid Schuster, 80; Josef Böhmerberger, 68; Elfriede Schreiber, 87; Franz Wanek, 67; Barbara Immler, 85; Alois Lumpf-ecker, 73; Heinz Kogler, 55; Anna Grillenberger, 89; Ludwig Michl, 71; Norbert Eder, 80; Hermine Haidlmayr, 47; Heinrich Haberl, 88; Emma Tremba, 87; Stefanie Wimmer, 69; Maria Kaiser, 83; Faustinus Petraschek, 23.

Fundamt

Fundtiere

Im Steyrer Tierheim warten unter anderem folgende Fundtiere darauf, dass sie von ihren Besitzern abgeholt werden:

- **Katze, weiblich**, weiß mit schwarzen Flecken, ca. 5 Jahre alt; Fundort: Garsten, am 11. 8. 2004
- **Schäfer-Hündin**, schwarz-braun, ca. 5 Jahre alt; Fundort: Losenstein am 17. 8. 2004
- **Katze, weiblich**, tricolor, ca. ein Jahr alt; Fundort: Behamberg am 20. 8. 2004
- **Katze, weiblich**, grau-getigert, ca. 9 Monate alt; Fundort: Neuschönauer Hauptstraße am 24. 8. 2004
- **Katze, männlich**, rot, kastriert, ca. ein Jahr alt; Fundort: Mateottthof am 24. 8. 2004
- **Katze, weiblich**, tricolor, ca. ein Jahr alt; Fundort: Paulmayrstraße am 31. 8. 2004

Hinweise auf die Herkunft der gefundenen Tiere soll man unverzüglich bekannt geben, damit die Tiere rasch in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können. **Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, Tel. 07252/71 650, Homepage: www.tierheim-steyr.at.tt. **Notdienst-Bereitschaft** unter Tel. 0664/7844994.

Wertsicherung

Juli 2004

Vebraucherpreisindex – 2000 = 100

Juni	108,3
Juli	108,2

Vebraucherpreisindex – 1996 = 100

Juni	113,9
Juli	113,8

Vebraucherpreisindex – 1986 = 100

Juni	149,0
Juli	148,9

Vebraucherpreisindex – 1976 = 100

Juni	231,7
Juli	231,4

Vebraucherpreisindex – 1966 = 100

Juni	406,6
Juli	406,2

Vebraucherpreisindex I – 1958 = 100

Juni	518,0
Juli	517,5

Vebraucherpreisindex II – 1958 = 100

Juni	519,6
Juli	519,1

Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

Juni	3.922,6
Juli	3.919,0

Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

Juni	3.865,8
Juli	3.862,2

Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

Juni	4.551,4
Juli	4.547,2

Augen auf beim Kauf der Schulsachen

Papierwaren machen den größten Teil der Schulsachen aus!

Papiersparen

Blätter beidseitig beschreiben; nicht ausgeschriebene Hefte aus dem vergangenen Schuljahr weiter verwenden; Arbeitsblätter beidseitig kopieren

Beim Einkauf das richtige Papier wählen

Folgende Papierarten werden im Handel angeboten:

- ☹️ **Chlorgebleichtes Papier aus Zellstoff:**
 - Umweltbelastung durch Chlorbleiche
- ☹️ **Chlorfrei gebleichtes Papier aus Zellstoff:**
 - Umweltbelastend und energie-intensiv, Sauerstoffbleiche, unter Umständen optische Aufheller

- ☺️ **Recyclingpapier:**
 - aus 100 % Altpapier, kann gebleicht und deinkt sein
- ☺️ **100 % geprüftes Umweltschutzpapier:**
 - aus 100 % Altpapier hergestellt, ohne Bleiche und Deinking, ohne chemische Lösungs- und Bindemittel

Chlorgebleichtes Papier aus Zellstoff soll man generell vermeiden!

Papierwaren aus Zellstoff vermeiden bedeutet, den wertvollen **Rohstoff Holz** und damit unsere **Wälder schonen!**

Bei jedem Einkauf steht es in unserer Macht, sich für oder gegen Umwelt- und Klimaschutz zu entscheiden!



Diamantene Hochzeit feierten...



Frau Friederike und
Herr Karl Bauer,
Glöckelstraße 2

Foto: Rußkäfer

Goldene Hochzeit feierten...



Foto: Rußkäfer

Frau Rosa und Herr Johann Mitteregger,
Sebekstraße 24



Foto: Mehlwald

Frau Otilie und Herr Erwin Sammer,
Buchholzerstraße 45



Foto: Rußkäfer

Frau Franziska und
Herr Friedrich Klima,
Christkindlweg 61



Foto: Rußkäfer

Frau Margareta und Herr Prof. Josef
Priemetshofer, Feldstraße 9 B



Foto: Rußkäfer

Frau Gertrude und
Herr Peter Krieg,
Bergerweg 3/18



Foto: Rußkäfer

Frau Karoline und Herr Franz Koller,
Ahrerstraße 90

Vorträge in den Seniorenklubs



Die Steyrer Volkshilfe informiert über ihr Angebot an mobilen Betreuungsdiensten für ältere Menschen

Fr, 17. Sep., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Mo, 20. Sep., 14.30 Uhr, SK Resthof

Vortrag von Dipl.-Ing. Ernst Niß: „Madeira – Blumeninsel im Atlantik“

Mi, 22. Sep., 14.30 Uhr, SK Altenheim Tabor

Filmvorführung von Josef Radlmaier: „Bergsteigen in Nepal“

Mo, 27. Sep., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 28. Sep., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 29. Sep., 14.30 Uhr, SK Münichholz
Do, 30. Sep., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 1. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Mag. Helga Fiala: „Der Süden von Chile – Nationalpark Torres del Paine“

Di, 5. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 6. Okt., 14.30 Uhr, SK Münichholz
Do, 7. Okt., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 8. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Filmvorführungen von Gert Pitsch: „Segeln in der türkischen Ägäis“ – „Kultur und Weinradeln im Traisental“

Mo, 11. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 12. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Fr, 15. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Dipl.-Ing. Ernst Niß: „Land vor den Bergen – von Berchtesgaden bis Altötting“

Mi, 13. Okt., 14.30 Uhr, SK Altenheim Tabor

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus an der Wehrgrabengasse wird regelmäßig eine kostenlose und anonyme Beratung in familienrechtlichen Fragen angeboten. Nächster Termin: **Di, 21. Sep.**, von 17 bis 20.15 Uhr; Anmeldungen unter der Tel.-Nr. des Frauenhauses 07252/87700. Diese Notrufnummer ist für Frauen in familiären Krisensituationen rund um die Uhr erreichbar.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Mag. Herbert Klaschka erteilt am **Do, 30. September**, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. **Anmeldung:** Am Tag der Beratung ab 7.30 Uhr im Stadtservice unter der Telefonnummer 575-800.

Familienrechts-Beratung

Am **Do, 14. Oktober**, bietet Dr. Hans Meditz von 14 bis 17 Uhr im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. **Telefonische Voranmeldungen:** beim Stadtservice unter 575-800 während der Amtsstunden.

Den 95. Geburtstag feierte

Emma Baumann, Neustraße 11

Den 90. Geburtstag feierten

Gisela Zieger, Punzerstraße 60 B
Ing. Karl Pfisterer, Johannesgasse 1
Maria Anna Schmidinger, Resselstraße 1
Marianne Klausner, Grillparzerstraße 3 A
Rosa Bergmayr, Hanuschstraße 1 (APT)

Edith Reithmayr, Roseggerstraße 4
Margarete Prügl, Bergerweg 3
Theresia Tötzl, Hanuschstraße 1 (APT)
Sophie Bauer, Ortskai 21
Theresia Riepl, Gartenbauerstraße 32

ABSCHIED MIT WEHMUT

TOTALABVERKAUF - PENSION - traumhafte Perserteppiche

Abschied nehmen ist schwer, aber wer die süßen Seiten des Lebens genossen hat, muss auch eines Tages den bitteren Teil des Abschieds in Kauf nehmen. Nach 30 Jahren meiner Tätigkeit werde ich mein Geschäft mit einem Totalabverkauf auflösen, um in Pension zu gehen! Nun haben Sie ab sofort die Gelegenheit, aus einer Sammlung der schönsten und qualitativ besten Perserteppiche, die im Laufe von 30 Jahren mit viel Liebe und Sorgfalt zusammengetragen wurde, Ihr Lieblingsstück auszusuchen! Da ich bei meinem Totalabverkauf nicht mit Prozentzahlen auf dem geduldigen Papier werben will, versichere ich Ihnen aber, dass die Preise unter der wahren Hälfte des Teppichpreises liegen. Gleichzeitig möchte ich mich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken und ersuche Sie, mich auch in Zukunft in angenehmer Erinnerung zu behalten. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude mit Ihren Perserteppichen, die ich Ihnen im Laufe der Jahre zu Ihren Füßen legen durfte!

Ihr Masud Fazelnaya



F. Masud
Steyr



TOTALABVERKAUF
von
ORIENTTEPPICHEN
UNTER DEM 1/2 PREIS

wegen Geschäftsauflösung

4400 Steyr, Grünmarkt 4 • Mo - Fr 9-12 und 15-18 Uhr - Sa 9-13 Uhr • Tel./Fax 07252 / 52566

werden gesund bleiben

Physiotherapie, Fitness & Wellness gegen die Tücken mit dem Rücken

Statistiken besagen, dass 80 Prozent aller Österreicher an Wirbelsäulenproblemen leiden. Die häufigsten Beschwerden liegen:

- in den Gelenken der Wirbelsäule,
- in den Bandscheiben und
- in muskulären Dysbalancen.

Eine der Hauptursachen besteht wohl darin, dass wir uns in der heutigen Zeit zu wenig bewegen bzw. oft erst dann beginnen etwas zu tun, wenn uns bereits Schmerzen plagen. Die Problematik beginnt häufig schon in der Kindheit. Während vor zwanzig Jahren die Kinder und Jugendlichen noch sehr viel draußen in der Natur spielten (Fußball, Verstecken, Tempelhupfen usw.), auf Bäume kletterten und vieles mehr, werden heute unzählige dieser Aktivitäten im Sitzen vor dem Computer nachgeahmt.

Im Erwachsenenalter beginnt dann die Zeit, in der die meisten von uns durch das alltägliche, bewegungsarme Arbeitsleben und eine sehr passive Freizeitgestaltung in einer statischen Wirbelsäulen-Fehlhaltung „gefangen“ sind. Durch Stress und Bequemlichkeit nimmt Mann/Frau sich meist nicht die Zeit, dies auszugleichen.

Die Wirbelsäule ist aber für Bewegung und Beweglichkeit geschaffen! Mit 50 Gelenken – 25 auf der linken und 25 auf der rechten Seite – ist sie das Zentrum für die flexiblen Bewegungen des Körpers einerseits und andererseits das stabile Zentrum, um Bewegungen der Arme und Beine gezielt ausführen zu können. Neben diesen passiven Strukturen wird durch mangelnde Bewegung auch die aktive Struktur – die Mus-

kulatur – weniger stark belastbar. Instabilitäten und muskuläre Dysbalancen (muskuläres Ungleichgewicht) sind somit die Folge und weitere Ursachen für die Probleme mit dem Rücken.

Optimalerweise sollte man schon etwas für die Wirbelsäule tun, bevor Schmerzen auftreten. Daher ist die **Prophylaxe** ein wesentlicher Bestandteil der Physiotherapie! Meistens aber kommen Menschen erst in eine Therapie, wenn sie die Schmerzen nicht mehr länger ertragen können bzw. ertragen wollen. Somit liegt auch in der **Akut-Therapie** ein wichtiger Aufgabenbereich der Physiotherapie. Das Ziel der (Sport-)Physiotherapie ist in diesem Fall, zunächst schmerzlindernde Maßnahmen zu treffen – z. B. durch Manualtherapie und Entlastung der betroffenen Struktur – und anschließend den Patienten nach der akuten Schmerzphase zu mehr und gezielter Bewegung zu führen und dadurch auch die Lebensqualität physisch und psychisch zu verbessern.

Bei meiner Tätigkeit als Dipl. Physiotherapeut und Sportphysiotherapeut stellt sich immer wieder heraus, dass durch die aktive (Sport-)Physiotherapie sehr viele Patienten positive und neue Erfahrungen mit Bewegung machen und viel Spaß an den verschiedensten Arten der aktiven Therapie haben. Und hier liegt für mich die wichtige Verbindung zu Fitness. Denn was bringt die beste Bewegungstherapie, wenn der Patient keine Möglichkeit hat sie anzuwenden?

Die Patienten erlernen bei freiem Gewichtstraining und/oder Gerätetraining belastungssteigernde Übungen mit Gewichten, die sehr funktionell auf das alltägliche Leben abgestimmt sind, lokale Stabilisations-Techniken der kleinen Rückenmuskeln und Dehnungen der verkürzten Muskulatur. Diese Art der Physiotherapie kann z. B. an der Reha-Kletterwand, mit Gymnastikbällen, auf Trainingsmatten, mit Therabändern, beim Hantel- und Gerätetraining



Spezielle Kniebeuge-Übung zur Stärkung der Wirbelsäulen-, Oberschenkel- und Gesäß-Muskulatur.

etc. durchgeführt werden. Viele körperliche Beschwerden, wie Rückenprobleme, Osteoporose sowie nach Operationen an verschiedenen Gelenken, benötigen ein Training mit Gewichtsbelastung, um in der Reha-Phase die aktiven und passiven Strukturen des Körpers besser zu regenerieren und deren Belastungsfähigkeit für das alltägliche Leben zu verbessern. Aus der Verbindung **Physiotherapie – Fitness – Wellness** ist der neue Name **PHYTNES** entstanden, ein Zentrum für Bewegung mit fachlicher Betreuung (therapieren, bewegen und trainieren). Gesundheit ist alles, denn ohne Gesundheit ist alles nichts!



Sven Decker

**Diplomierter
(Sport-)Physiotherapeut**

Der Amtsarzt informiert

Grippe- Schutzimpfung

In der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten (Redtenbachergasse 3) wird auch in diesem Jahr wieder die Grippe-Schutzimpfung durchgeführt. Heuer wird ein Impfstoff der so genannten „Neuen Generation“ mit einer besseren Immunantwort und einem höheren Antikörperschutz verwendet. Der Impfstoff ist geeignet für Kinder, Erwach-

sene und ältere Menschen. Besonders zu empfehlen ist die Grippe-Impfung für: ältere Menschen (bes. bei älteren Personen kann die Grippe zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen, z. B. Herz-/Kreislaufversagen) sowie Kinder und Erwachsene, die unter chronischen Erkrankungen oder einem geschwächten Immunsystem leiden. Grundsätzlich sollte man bedenken, dass jede geimpfte Person das Risiko einer Ausbreitung der Grippe vermindert.

Die **Impf-Aktion beginnt am 1. Oktober**, eine Impfung kostet 9 Euro. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ersuchen um vorherige **Terminvereinbarung** und stehen für weitere **Auskünfte** unter der Steyrer Telefon-Nummer 575-356 während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Impressum

9

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr,
Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und
Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27,
Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail:
kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - Hersteller
Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - Verlags- und
Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme Druckerei Prietzel,
4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73,
Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Mag. Klaus Hinteregger



Phantastisch elastisch Kinderbrillen von Optik Petermandl

4400 Steyr, Pachergasse 2

Info-Hotline 07252/53506

Jederzeit kostenloser Seh- u. Hörtest! Parkgebührvergütung!

Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

September

18. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/6343885
19. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086
25. Dr. Josef Lambert,
Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
26. Dr. Raimund Auzinger,
Tel. 0650/5095395

Oktober

2. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
3. Dr. Susanne Auer,
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
9. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/6343885
10. Dr. Roland LUDWIG,
Im Föhrenschacherl 14, Tel. 72260
16. Dr. Roswitha Resch,
Neustiftgasse 7A, Tel. 0664/5167243
17. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124

Münichholz

September

- 18./19. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 25./26. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/12276255

**Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit der Notdienste.**

Oktober

- 2./3. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201
- 9./10. Dr. Martin Müller,
Tel. 0699/10472020
- 16./17. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799

Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

September

- 18./19. Dr. Werner Hagmayr,
Wolfen, Kirchenplatz 9,
Tel. 07253/7577
- 25./26. Dr. Otto Scharnreitner,
Losenstein, Eisenstraße 73,
Tel. 07255/4329

Oktober

- 2./3. Dr. Ulrich Zaruba,
St. Ulrich, Weinleitenweg 24,
Tel. 52573
- 9./10. Dr. Günther Aschauer,
Ternberg, Prinzstraße 5,
Tel. 07256/7077
- 16./17. Dr. Josef Bruneder,
Garsten, Klosterstraße 15,
Tel. 47288

■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dr. Fellinger/Dr. Pfeil, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

September

Do, 16.	1	Fr, 1.	7
Fr, 17.	2	Sa, 2.	8
Sa, 18.	3	So, 3.	9
So, 19.	4	Mo, 4.	1
Mo, 20.	5	Di, 5.	2
Di, 21.	6	Mi, 6.	3
Mi, 22.	7	Do, 7.	4
Do, 23.	8	Fr, 8.	5
Fr, 24.	9	Sa, 9.	6
Sa, 25.	1	So, 10.	7
So, 26.	2	Mo, 11.	8
Mo, 27.	3	Di, 12.	9
Di, 28.	4	Mi, 13.	1
Mi, 29.	5	Do, 14.	2
Do, 30.	6	Fr, 15.	3
		Sa, 16.	4
		So, 17.	5
		Mo, 18.	6

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheker,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheker,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheker,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheker,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheker,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

EU-HEIMTIERAUSWEIS

Der Reisepass für Hunde, Katzen und Frettchen ist da!

Ab 1. Oktober 2004 ist für Reisen innerhalb und außerhalb der EU der amtliche EU-Heimtierausweis unbedingt erforderlich. Er wird das Reisen mit Ihrem Haustier erleichtern, da unterschiedlichste Regelungen vereinheitlicht wurden.



Für die Ausstellung müssen zwei wesentliche Bedingungen erfüllt sein:

Erstens müssen Hunde, Katzen und Frettchen ab sofort eindeutig gekennzeichnet sein, bevorzugt durch einen Chip. Chippen ist schmerzfrei und darf nur von Ihrer/m Tierarzt/ärztin gemacht werden; es sichert die eindeutige Identifizierung Ihres Liebling. Die Eintragung in ein zentrales, europäisches Register hilft, etwa ein verlaufenes Tier dem Besitzer rückzuführen. Auch einwandfrei lesbare Tätowierungen sind innerhalb der Auslaufzeit noch zulässig.

Zweitens ist eine gültige Tollwutimpfung zwingend vorgeschrieben.

In den EU-Heimtierausweis können auch alle anderen Impfungen eingetragen werden, er ersetzt daher ab sofort Ihren alten Impfpass.

Ausnahmeregelungen innerhalb der EU gelten für Irland, Schweden und Großbritannien. Vor Reisen außerhalb der EU informieren Sie sich bitte weiterhin über länderspezifische Einreisebestimmungen.

Die Gebühr für den EU-Heimtierausweis ist amtlich geregelt und beträgt 15 Euro.

Der EU-Heimtierausweis ist ein amtliches Dokument, zu dessen Ausstellung nur Ihre Tierarzt/ärztin ermächtigt ist.



Ihr Tierarzt im Einsatz für Tier, Mensch und Natur





Das Prinzip Freude.
Der neue BMW 1er ist da.

Jetzt bereit zur Probefahrt bei

Knöbl
GmbH & Co.KG

Knöbl
Dorn & Co.KG
Prof. Anton
Raumann-Strasse 4
4400 Steyr
Tel. 0 72 52 / 30 0 0 0
Fax 0 72 52 / 30 0 0 0 77



BMW 120i (110 kW/150 PS); Kraftstoffverbrauch gesamt 7,4 l/100 km; CO₂-Emission 178 g/km.

Gebäudereinigung



Geck

0676 / 43 73 811

Der Reinigungsprofi auch für Sie!

- Fassadenreinigung
- Büroreinigung
- Reinigung von Wintergärten
- Reinigung von Fenstern
- Schwimmbäderreinigung
- Reinigung von Privathaushalten
- Industriereinigung
- Teppichbödenreinigung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

4400 Steyr, Eisenstrasse 55
Tel.: 07252 / 51799, Fax: 07252 / 43797
e-mail: gebaudereinigung.geck@utanet.at

Fischwochen

im Gasthaus Huber

Inh. Walter Müllbacher

Aschach / Steyr

4421 Aschach/Steyr, Schulstraße 1

Telefon 07259/3785

Sonntag bis Sonntag
12. 9. bis 3. 10.

SPEZIALITÄTEN WIE

- ZANDER IM KRÄUTERMANTEL
- ÜBERBACKENES ZANDERFILET
- PFEFFERKARPFEN
- LACHSFORELLE IM BLÄTTERTEIG
- FISCHPLATTE AB 2 PERSONEN

mit Hecht, Zander, Karpfen, Stör und Forelle

Öffnungszeiten:

Mo, Mi - Sa 16 - 24 Uhr So 9 - 21 Uhr
Während der Fischwochen Samstag mittags geöffnet

Schülerhilfe

Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

Erfolgreich ins neue Schuljahr

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe

Alle Fächer von der Volksschule bis Matura

Nachhilfe ab € **7,90** pro Unterrichtseinheit

Neu: Italienisch und Spanisch für Erwachsene

gutschein

1 x kostenlos augenbrauen faconieren
pro person einmal gültig

VERBODEN IN VERBUNDEN MIT STEYR



cosmetik martina

MARTINA
KALKGRUBER
stadtplatz 19
4400 Steyr
07252/48311
www.cosmetik.at

schönheitspflege körperlcosmetik pediküre

BOSS
HUGO BOSS



Entdecken Sie die Mode-Highlights im Herbst!
Die neuen Damen & Herren Kataloge
von CASA MODA sind da!

STADTMARKETING STEYR GESCHENK- GUTSCHEINE

DIE GESCHENKIDEE!

Erhältlich in der VKB-Bank im Bummerhaus
Einzulösen in über 130 Betrieben und 27 Ständen
am Steyrer Wochenmarkt.



Info-Telefon: 07252/42 582

CASA MODA. MEN

GRÜNMARKT 7 • 4400 STEYR
FON 07252-52 204 • CM@CASAMODA.AT

MO 14 – 18 UHR
DI – FR 9.30 – 18 UHR • SA 9.30 – 17 UHR
3 STUNDEN PARKDAUER AM ENNSKAI

www.casamoda.at